

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 151

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Geschäftsverfügungsverbot — Aufhebung.  
Geschäftsverfügungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.  
France: Taxe spéciale temporaire de compensation.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: zwei Schuldbriefe über je Fr. 3297.80, beide datiert den 30. April 1863, lautend auf Heinrich Klöti, von Kloten, wohnhaft in Riesbach, Bezirk Zürich; der eine zu Gunsten von Jacob Stocker, von Schönenberg, wohnhaft in Riesbach, namens und zu Händen seiner Gattin Frau Elisabetha Stocker, geb. Altorfer, daselbst, und der andere zu Gunsten von Joh. Rudolf Habersaat, von Aegst, wohnhaft in Riesbach, namens und zu Händen seiner Gattin Frau Dorothea Habersaat, geb. Altorfer, daselbst; beide Briefe heute als Inhaberschuldbriefe geltend und lastend im zweiten Rang auf der heutigen Liegenschaft an der Feldeggstrasse/Mainaustrasse, in Zürich 8, ursprünglich Wiesland, heute Kat. Nr. 327 des Grundbuchamtes Riesbach-Zürich (heutige Pfand Eigentümerin: Kirchgemeinde Neumünster).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (93/56)

Zürich, den 25. Juni 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: die Inhaberaktien Nrn. 392 und 463 der N. V. Cultuur Maatschappij Indragiri mit Sitz in Zürich seit 1953 im Nennwert von je hfl. 500, datiert Oktober 1920 und voll einbezahlt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (340<sup>a</sup>)

Zürich, den 25. Juni 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: zwei 4½%-Obligationen zu Fr. 1000 des West Rand Investment Trust, Limited (WRIT) von 1954, Nrn. 21565 und 21566 mit Coupons 1-28.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (341<sup>b</sup>)

Zürich, den 25. Juni 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Nous, président du Tribunal I du District de Porrentruy, ordonnons au détenteur éventuel de la cédula hypothécaire de 3400 fr. (taux 5¼%) au profit de la Caisse hypothécaire du Canton de Berne, inscrite le 30 septembre 1916, à série I g, fol. 1530, grevant en 1<sup>er</sup> rang l'immeuble sis ban de Alle, cadastre N° 542, «Coinat dessus», anciennement habitation, grange, écurie, restaurant N° 203 A et jeu de quilles N° 203 C, assise, jardin, verger de 12 ares 30 centiares, appartenant à Constant Raval, fils de Constant, aubergiste et cultivateur, à Alle, de produire ce titre à notre greffe dans un délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (339<sup>a</sup>)

Porrentruy, 28 juin 1955.

Le président du Tribunal I: Jobé.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

28. Juni 1955. Chemische und pharmazeutische Produkte.  
Intersanitas S.A. (Intersanitas A.G.) (Intersanitas Ltd.), bisher in Lu-gano (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1954, Seite 1494). Die Generalversammlungen vom 30. April und vom 4. Juni 1955 haben die Statuten, welche ursprünglich vom 27. November 1944 datieren und am 18. März 1947 letztmals revidiert worden sind, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation, die Verarbeitung, den Import und den Export von chemischen und pharmazeutischen Produkten. Sie kann sich an jeder Industrie und jedem Unternehmen ähnlicher Art in der Schweiz und im Ausland beteiligen, gleiche oder ähnliche Unternehmen erwerben sowie alle Operationen und Funktionen übernehmen, die mit dem Gesellschaftszweck in Verbindung stehen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Conrad Boehringer, von Basel, in Castagnola, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden: Arnold Siebenmann, von Aarau, in Zürich, dieser zugleich als Delegierter, und Oscar Emil Wetzel, von Zürich, in Rüslikon (Zürich). Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 1, in Zürich 1.

28. Juni 1955. Chemikalien usw.  
Alkhest AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Juni 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel, insbesondere die Ein- und Ausfuhr, mit Waren aller Art, vorwiegend Chemikalien, sowie die Durchführung von Finanzierungen, den Erwerb und die Verwertung von Patenten und den Erwerb von Grundstücken im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hubert Weisbrod, von Affoltern am Albis, in Zürich, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rudolf Brupbacher, von Meilen, in Zürich, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Dr. Rolf Magener, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main, als Mitglied mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 22, in Zürich 2.

28. Juni 1955.  
Immobilien-gesellschaft Wetzikon AG., in Wetzikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juni 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, den Verkauf, die Ueberbauung und die Vermietung von Liegenschaften und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, einschliesslich der Durchführung von Finanzierungs- und Beteiligungstransaktionen, insbesondere in Wetzikon. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis vier Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Max Krummenacher, von Escholzmatt (Luzern), in Horgen. Geschäftsdomizil: an der Bahnhofstrasse in Kempten (bei S. Kübler, Treuhandbureau).

28. Juni 1955. Getränke usw.  
Refresca A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1955, Seite 333), Getränke usw. Hans Pfenniger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Delegierter des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt Walter Bitterli, von Wisen (Solothurn), in Zug. Paul Richter ist zum Direktor ernannt worden; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

28. Juni 1955.  
Konsumverein Zürich, in Zürich 4, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1953, Seite 113). Arthur Hunziker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Eduard Vogt, von Wädenswil, in Rüslikon.

28. Juni 1955. Automobile usw.  
Fratelli Ambrosoli, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1952, Seite 3174), Automobile usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hugo Utz, von Bern, in Zürich.

28. Juni 1955. Holz.  
Werner Schmid, in Kilchberg. Inhaber dieser Firma ist Werner Schmid, von Krummenau (St. Gallen) und Kilchberg (Zürich), in Kilchberg (Zürich). Handel mit und Vertretungen in Holz sowie Beteiligung an Unternehmen der Holzbranche. Bändlerstrasse 27.

28. Juni 1955.  
Bauring Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 449), Uebernahme von Aufträgen für die Projektierung von Hoch- und Tiefbauten usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 10. Mai 1955 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

28. Juni 1955.

**S-Ra-Bu-Radioservice**, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 219 vom 20. September 1954, Seite 2406), Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder auf dem Gebiete des Radiowesens usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 13. Juni 1955 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Genossenschaft aufgelöst.

28. Juni 1955. Käserei.

**Ferdinand Pflughart**, in Wildberg (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1953, Seite 594), Käserei und Schweinemästerei. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach **Lichtensteig** (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1955, Seite 1659) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

28. Juni 1955. Chemisch-technische Produkte.  
**Lüscher**, in Zürich (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1955, Seite 1251), chemisch-technische Produkte. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Pfäffikon (Zürich) am 13. Mai 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 1. Juni 1955 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Bern*

28. Juni 1955. Bäckerei-Konditorei.

**Christen**, in Bern, Betrieb einer Bäckerei-Konditorei, Fabrikation und Vertrieb von Bäckerei- und Konditoreiartikeln (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1953, Seite 2974). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

29. Juni 1955. Pferdemezgerei.

**M. Grunder & Co.**, in Bern, Pferdemezgerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2790). Der Gesellschafter **Hans Bühlmann-Grunder** ist auf den 31. Dezember 1954 aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Firma wird abgeändert in **M. Grunder & Sohn**.

29. Juni 1955. Immobilien.

**Matag A.G.**, in Bern, Erstellung, Kauf, Verkauf, Tausch, Verwaltung und Vermietung von Geschäfts- und Wohnbauten usw. (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1955, Seite 818). **Eduard Steiner**, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde in den Verwaltungsrat gewählt **August Sieber**, von Zürich, in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien.

29. Juni 1955.

**Huber, Vorhangwäscherei, Bern**, bisher in Bern, Vorhangwäscherei und -spannerei (SHAB. Nr. 295 vom 18. Dezember 1953, Seite 3070). Der Sitz der Firma wurde nach Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, verlegt, wo die Inhaberin nun wohnt. Die Firma wird abgeändert in **Huber, Vorhangwäscherei-Spannerei**. Geschäftsdomicil: Eichweg 24.

*Bureau de Delémont*

28 juin 1955. Scierie.

**Maxime Schmidlin S.A.**, à Ederswiler. Suivant acte du 27 mai 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une scierie dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après et toutes opérations commerciales se rapportant à l'industrie du bois. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 92 000 fr., dont 90 000 fr. par apports et 2000 fr. en espèces. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Maxime Schmidlin», à Ederswiler, selon bilan au 31 décembre 1954 annexé à l'acte de fondation, accusant un actif de 282 561 fr. 85 (immeubles, machines-outils, marchandises, matériel roulant, débiteurs, compte de chèques) et un passif de 191 532 fr. 05 (banques, créanciers divers), soit un actif net de 91 029 fr. 80. Ledit apport a été accepté pour le prix de 90 000 fr. en paiement duquel il a été remis à l'apporteur 90 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Maxime Schmidlin» dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 1955. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Maxime Schmidlin, de Roggenburg, à Ederswiler, unique administrateur, qui engagera la société par sa seule signature.

*Bureau Fraubrunnen*

27. Juni 1955. Maschinen.

**Fritz Buser**, in Wiler bei Utzenstorf, Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1176). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1954 durch die nachstehend eingetragene Firma «**Fritz Buser AG Maschinenfabrik**», in Wiler bei Utzenstorf, gelöscht.

27. Juni 1955.

**Fritz Buser AG Maschinenfabrik**, in Wiler bei Utzenstorf. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Juni 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation sowie den Vertrieb von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere die Weiterführung der Einzelfirma «**Fritz Buser**», in Wiler bei Utzenstorf, die als Sacheinlage eingebracht wird. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmen im In- und Ausland mit gleichem oder ähnlichem Zweck zu beteiligen oder solche Unternehmen zu erwerben. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**Fritz Buser**», in Wiler bei Utzenstorf, gemäss der dem Sacheinlagevertrag beigefügten Bilanz vom 31. Dezember 1954, wonach die Aktiven Fr. 1 538 866.75 und die Passiven Fr. 646 187.85 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 892 678.90 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 892 678.90 erhält der Sacheinleger 385 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift von Fr. 507 678.90. Die Gesellschaft tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1955 in alle Rechte und Pflichten der Einzelfirma «**Fritz Buser**» ein. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: **Fritz Buser**, von Känerkinden, in Wiler bei Utzenstorf, Präsident und Delegierter; **Clara Buser-Christen**, von Känerkinden, in Wiler bei Utzenstorf, Vizepräsident; **Heinrich Voegelin**, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), in Wiler bei Utzenstorf, zugleich Direktor, und **Alfred Brunner**, von Iseltwald, in Spiez, Sekretär. **Fritz**

**Buser** und **Heinrich Voegelin** führen Einzelunterschrift; die andern Mitglieder des Verwaltungsrates und die drei Prokuristen **Peter Weissen**, von Unterbäch (Wallis), in Biel, **Erwin Zbinden**, von Rüschegg, in Wiler bei Utzenstorf, und **Theodor Gysi**, von Unterseen, in Wiler bei Utzenstorf, zeichnen kollektiv zu zweien.

*Bureau de Moutier*

29 juin 1955. Machines, participations.

**Bechler Service Corporation**, à Moutier, société anonyme (FOSC. du 4 janvier 1955, N° 2, page 16). **Kurt Hartmann**, de Villnachern (Argovie), à Moutier, a été nommé directeur avec signature individuelle.

*Bureau de La Neuveville*

29 juin 1955. Boulangerie, épicerie, etc.

**Armand Bonjour**, à Nods. Le chef de la maison est **Armand Bonjour**, de Li-gnières, à Nods. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

*Bureau Nidau*

29. Juni 1955. Elektrische Anlagen.

**Jakob & Fuhrer**, in Nidau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juni 1953, Seite 1641), elektrische Anlagen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters **Christian Fuhrer** aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter **Walter Jakob**, von Rapperswil (Bern), in Nidau, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **W. Jakob**, Hauptstrasse 41.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

23. Juni 1955. Chemisch-technische Produkte.

**Gertrud Morandini-Lambrigger**, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes **Gertrud**, genannt **Gert Morandini**, geborene **Lambrigger**, von und in Luzern. Sie lebt mit ihrem Ehemann **Rinaldo Morandini**, von und in Luzern, in vertraglicher Gütertrennung. Handel mit und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, sowie verschiedene Vertretungen. Imfangstrasse 30.

27. Juni 1955.

**Bezzola & Stutz, Gipsergeschäft**, in Ebikon. Unter dieser Firma sind **Arthur Bezzola**, von Comolono, in Luzern, und **Josef Stutz**, von Sarmenstorf und Luzern, in Ebikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1955 beginnt. Gipsergeschäft. **Kaspar-Kopp-Strasse 67**.

27. Juni 1955. Eier, Geflügel.

**Bürli-Heller**, in Zell, Spezereien, Haushaltartikel und Eierhandel (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1935, Seite 3058). Jetzige Geschäftsnatur: Eier- und Geflügelhandel.

27. Juni 1955.

**DOMAG, Immobilien-Aktiengesellschaft Luzern**, in Luzern (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1939, Seite 205). Diese Aktiengesellschaft wird gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 13. Juni 1955 nach Art. 89 und 96 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gestrichen.

27. Juni 1955. Desinfektor.

**Horst Lühlinger & Co.**, in Luzern, Desinfektor (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1953, Seite 1407). Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt hat am 15. Juni 1955 über diese Firma den Konkurs erkannt. Die Kommanditgesellschaft ist aufgelöst.

27. Juni 1955. Aggregate, Maschinen usw.

**Frigotharm A.G.**, in Reussbühl, Gemeinde **Littau**, Aggregate, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1954, Seite 2659). **Hermann Wende**, **Arthur Egle** und **Walter Egle** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: **Hans Born**, Präsident und Delegierter (bisher Delegierter), und **Hans Mathys** (bisher). Sie führen Kollektivunterschrift. Die Unterschriften von **Walter Bethge** und **Boris Masing** sowie die Procura von **Hans Eigenmann** sind erloschen. **Emil Buomberger** führt nun Kollektivunterschrift; seine Procura ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an **Jakob Spörri**, von Basel, in Zürich. **Hans Ryffel** führt wie bisher Kollektivprokura.

27. Juni 1955.

**Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft Luzern (Société fiduciaire et de gestion Lucerne)**, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1955, Seite 494). Laut öffentlicher Urkunde vom 14. Juni 1955 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Umwandlung von Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert.

**Schwyz — Schwytz — Svitto**

29. Juni 1955. Sicherheitsschlösser usw.

**A. Kistler-Schnebli**, vorm. **Albert Ganz**, Präzisionswerk, in Seewen, Gemeinde **Schwyz**, Fabrikation und Vertrieb des patentierten «**BAAL**»-Sicherheitsschlösses, Herstellung von Spezialzylindern sowie Uebernahme und Fabrikation von patentierten und anderen Artikeln (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1945, Seite 918). Die Firma lautet nun: **A. Kistler-Schnebli, Präzisionswerk**. Die Firma führt als weiteren Geschäftszweig eine Vernicklungsanstalt. Einzelprokura ist erteilt worden an **Hans Lindauer**, von und in Schwyz.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

29. Juni 1955.

**Binkert & Büchel**, elektrische Anlagen, in **Stans**, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1949, Seite 2090). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters **Meinrad Binkert** aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird ab 1. Juli 1955 vom Gesellschafter **Hans Büchel**, von Rüthi (St. Gallen), in **Stans**, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Hans Büchel-Binkert, Elektr. Anlagen**. Geschäftslokal: **Engelbergstrasse 31**.

**Zug — Zoug — Zugo**

15. Juni 1955. Beteiligungen.

**Beryl Aktiengesellschaft**, in Zug, Verwaltungen von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3524). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Mai 1955 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 750 000 erhöht durch Ausgabe von 450 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung von Forderungen voll liberiert sind. Gleichzeitig wurde die Firma geändert in **Dr. Georges Heberlein Holding A.G.** Die Aktien sind in Namenaktien umgewandelt worden. Mitteilungen und Einladungen werden den im Aktienbuch verzeichneten Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 750 000 und ist eingeteilt in 750 Namen-



aktien zu Fr. 1000. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Béatrix Iklé, geborene Heberlein, von St. Gallen, in Muri bei Bern, gewählt; sie zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
Bureau Balsthal

29. Juni 1955. Uhren.

Bertha Glatzfelder-Uebelhart & Co., in Welschenrohr. Bertha Glatzfelder-Uebelhart, von und in Welschenrohr, mit Zustimmung ihres Ehemannes Oskar Glatzfelder, in Welschenrohr, und Paul Künzli, von und in Welschenrohr, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1955 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Uhrenterminage-Betrieb. Weststrasse 87.

Bureau Dorneck

29. Juni 1955. Gold- und Silberschmiedearbeiten.

Heinrich Appenzeller, in Dornach, Herstellung und Vertrieb von Gold- und Silberschmiedearbeiten (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1950, Seite 1555). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Grenchen-Bettlach

28. Juni 1955. Uhren usw.

F. Schindler, in Grenchen, Uhr-Terminage usw. (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1954, Seite 1208). An Erwin Robé, von Neunkirch (Schaffhausen), in Grenchen, ist Einzelprokura erteilt. Die Geschäftsart wird wie folgt neu umschrieben: Uhren-Terminage und Handel mit Uhren.

28. Juni 1955. Mechanische Schlosserei usw.

Franz Vogt, in Bettlach. Inhaber der Firma ist Franz Vogt, von und in Bettlach. An Margaretha Vogt, geb. Schaubberger, Ehefrau des Firmainhabers, in Bettlach, ist Einzelprokura erteilt. Mechanische Schlosserei; Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. Ringstrasse 27.

29. Juni 1955.

Geschäfts- & Treuhandbüro Kallen A.G. (Ufficio d'affari e fiduciario Kallen S.A.) (Bureau d'affaires et fiduciaire Kallen S.A.), in Grenchen (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 458). Neues Geschäftslokal: Marktstrasse 8.

Bureau Stadt Solothurn

29. Juni 1955. Uhren.

AZHAR WATCH S.A., bisher in Gerlafingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 262 vom 10. November 1953, Seite 2702). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Universalversammlung vom 11. Juni 1955 wurde der Sitz nach Solothurn verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und weitere, nicht publikationspflichtige Änderungen vollzogen. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Ankeruhren und den Handel mit Uhren aller Art. Sie kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen und ist auch berechtigt, Liegenschaften zu erwerben und zu veräussern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. Dezember 1952/16./18. Februar 1953. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Infolge Demission ist ausgeschieden Fanny Ludäscher-Affolter; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Karl Wenger, von Röthenbach i. E. (Bern), in Lys. Er führt mit dem Präsidenten Erich Ludäscher, von Subingen, in Gerlafingen, die Unterschrift zu zweien. Die Genannten bilden gegenwärtig den Verwaltungsrat. Geschäftslokal: Bechburgstrasse 13.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Juni 1955. Wärme- und Lüftungstechnische Anlagen.

Hans Geissberger, in Basel, wärme- und Lüftungstechnische Anlagen usw. (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1947, Seite 3003). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «H. Geissberger & Co.», in Basel.

14. Juni 1955. Wärme- und Lüftungstechnische Anlagen.

H. Geissberger & Co., in Basel. Johann genannt Hans Geissberger-Karstens, von Riniken, in Binningen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Fritz Salathe-Steiger, von Arisdorf, in Basel, als Kommanditär mit Fr. 150 000, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1955 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Geissberger», in Basel, übernommen hat. Einzelprokura wurde erteilt an den Kommanditär Fritz Salathe-Steiger sowie an Karl Gustav Schindel-Erb, von Zürich, in Riehen, und Hans Piechocky, von und in Basel. Erstellung von wärme- und Lüftungstechnischen Anlagen und Zentralheizungen. Davidsbodenstrasse 11.

28. Juni 1955. Verwaltungsbureau.

Paul Heldlauff, in Basel, kaufmännisches Verwaltungsbureau (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1954, Seite 3248). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

28. Juni 1955. Mineralöle usw.

Caltex Oil A.G., in Basel, Herstellung von und Handel mit Mineralölen usw. (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1954, Seite 2728). Die Unterschrift des Vizedirektors Rolf John Willis ist erloschen.

29. Juni 1955. Vertretungen aller Art.

H. R. Eichenberger, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1955, Seite 968). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Juni 1955. Wirtschaft.

Max Bülle, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3395). Neues Domizil: Bachlettenstrasse 75.

29. Juni 1955.

Kobersche Verlagsbuchhandlung A.G., in Basel, Verlagsunternehmen usw. (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1954, Seite 2454). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1955, Seite 493) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

18. Juni 1955. Immobilien.

Bauhof A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1954, Seite 376). In der Generalversammlung vom 13. Juni 1955 wurde der Sitz nach Binningen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 16. August 1951. Die Gesellschaft bezweckt: Errichtung von Gebäuden, An- und Verkauf, Verwaltung, Vermittlung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögens-

werten. Sie kann alle kaufmännischen, finanziellen und industriellen Geschäfte tätigen, die mit oben erwähntem Gesellschaftszweck zusammenhängen, sowie alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Erwin Stöcklin-Vogel, von Basel und Arlesheim, in Basel. Domizil: Oberwilerstrasse 127 (in eigenen Bureau).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. Juni 1955.

Stickstoffverwertungs-Gesellschaft m.b.H., Schaffhausen, in Schaffhausen, in Konkurs (SHAB. Nr. 183 vom 9. August 1954, Seite 2052). Die Firma wird nach beendetem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

28. Juni 1955. Heizungs-, Lüftungs- und sanitäre Installationen.

Uehlinger & Co., Zweigniederlassung in Neuhausen am Rheinfall, Heizungs-, Lüftungs- und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 35), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Schaffhausen. Neues Geschäftslokal der Filiale: Buchenstrasse 35.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. Juni 1955.

Immobilien AG. «Hubertus» Rebstein, in Rebstein. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. Juni 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, die Erstellung von Bauten und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 15. Juni 1955 von Katharina Brosi, Gertrud Brosi und Benedikt Brosi in Klosters einen Wiesboden im Ausmass von 1058 m<sup>2</sup> auf dem Höfli in Klosters, pfandfrei, zum Kaufpreis von Fr. 35 000. Max Kreis erhält für seine Barzahlung von Fr. 35 000 35 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sämtliche Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Max Kreis, von Egnach (Thurgau), in Rebstein. Geschäftslokal: im «Engeler».

28. Juni 1955. Sperrholzplatten usw.

Oscar Kesselring, in St. Gallen, Handel mit Sperrholz- und Holzfasernplatten (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1951, Seite 2915). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «O. Kesselring AG», in St. Gallen.

28. Juni 1955. Sperrholzplatten usw.

O. Kesselring AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Juni 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Sperrholz- und Isolierplatten sowie verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann alle damit verwandten Geschäfte tätigen und sich an Unternehmen, die mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen, beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 27. Juni 1955 von der bisherigen Einzelfirma «Oscar Kesselring», in St. Gallen, rückwirkend auf 1. Januar 1955, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1954 sämtliche Aktiven und Passiven. Die Aktiven betragen Fr. 195 824.64 und die Passiven Fr. 95 713.70, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 100 110.94 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 100 110.94 erhält der Sacheinleger 70 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und für Fr. 30 110.94 eine Gutschrift auf Konto-Korrent. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört an: Oscar Kesselring, von Bussnang und Krädfol, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Edwin Kessler, von Lustorf, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Winkelriedstrasse 30.

Graubünden — Grisons — Grigions

28. Mai 1955. Hoch- und Tiefbau usw.

Gebrüder Gruber, in Schmitten, Gemeinde Seewis i. Pr., Hoch- und Tiefbau und Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1934, Seite 2381). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Andreas Gruber aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Andrea Gruber & Cie.», in Schmitten.

28. Mai 1955. Hoch- und Tiefbau.

Andrea Gruber & Cie., in Schmitten, Gemeinde Seewis i. Pr. Unter dieser Firma haben Andrea Gruber-Keller, von St. Domenica, in Landquart, Gemeinde Igis, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alois Gruber-Blumer, von St. Domenica, in Thalwil, als Kommanditär, mit einer Einlage von Fr. 5000, welche durch Verrechnung geleistet wurde, eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. März 1955 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Gruber», in Schmitten, Gemeinde Seewis. Hoch- und Tiefbau.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Juni 1955. Werkzeuge usw.

Segmüller & Maag, in Wagenhausen. Unter dieser Firma sind Bruno und Hans Segmüller, beide von Altstätten (St. Gallen), in Wagenhausen, sowie Ludwig Maag, von Hallau, in Langwiesen (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Juni 1955 ihren Anfang nahm. Sie wird durch den Gesellschafter Bruno Segmüller vertreten. Werkzeugbau und Präzisionsmechanik.

28. Juni 1955.

Aktiengesellschaft Sigg, Aluminium- & Metallwarenfabrik (Société anonyme Sigg, Fabrique d'articles en aluminium & autres métaux) (Sigg Limited, Articles in aluminium and other metals), in Frauenfeld (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1952, Seite 1342). Alfred Gautschi-Humbel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Dr. Alfred Gautschi-Bächtold, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt Delegierter des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde Fritz Schnorf, von Uetikon (Zürich), in Meilen, in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.



28. Juni 1955. Spedition.

**Ernst Grieder Aktiengesellschaft**, in Kreuzlingen, Speditionsgeschäft (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1954, Seite 852). An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Paul Schweighauser wurde Richard Schweighauser, von Bottmingen, in Kreuzlingen, als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Paul Schweighauser wird gelöscht. Einzelprokura wurde erteilt an Albert Muehlhaupt, von und in St. Gallen.

28. Juni 1955. Beteiligungen, Textilien.

**FATEX A.G.**, in Frauenfeld, Beteiligung an Unternehmen der Textilindustrie und des Textilhandels, Durchführung von Handels- und Fabrikationsgeschäften auf dem Textilgebiet (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1952, Seite 3135). Werner Kaufmann, von Stein (St. Gallen), in Frauenfeld, ist Kollektivprokura erteilt worden.

28. Juni 1955. Einrichtungen für Ziegelwerke usw.

**Bührer**, in Kreuzlingen, Lieferung von Plänen und Einrichtungsgegenständen für Ziegelwerke (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1949, Seite 2132). Die Prokura von Albert Neuweiler ist erloschen. Die Firmainhaberin Klara Bührer wohnt in Konstanz.

28. Juni 1955. Holz, Liegenschaften.

**Paula Keller-Vogel**, in Güttingen. Firmainhaberin ist Paula Keller-Vogel, von Amriswil, in Güttingen. Sie erteilt ihrem Ehemann Eugen Keller-Vogel, von Amriswil, in Güttingen, Einzelprokura. Holz- und Liegenschaftshandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

28 giugno 1955. Radio, ecc.

**E. Bollier**, a Savosa, apparecchi radiofonici, ecc. (FUSC. del 23 aprile 1947, N° 93, pagina 1102). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

28 giugno 1955.

**Società Anonima Metallurgica SAMETAL**, a Lugano, commercio prodotti metallurgici, ecc. (FUSC. del 16 febbraio 1951, N° 39, pagina 416). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 23 giugno 1955, la società ha modificato la ragione sociale in Società Anonima SAMETAL Holding. La società ha per iscopo prevalentemente la partecipazione ad altre imprese industriali e commerciali (holding) nonché la eventuale trattazione di affari commerciali, finanziari, immobiliari, per conto proprio e di terzi, in Svizzera ed all'estero. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

28 giugno 1955. Sartoria, ecc.

**Giuseppe Peduzzi**, in Massagno, sartoria, ecc. (FUSC. del 14 giugno 1954, N° 135, pagina 1532). La ragione sociale viene modificata in **Facoma**, Fabbrica di Confezioni Massagno, Giuseppe Peduzzi. Genere di commercio attuale: fabbrica di confezioni per abiti da uomo e da ragazzo, uniformi civili e militari.

Distretto di Mendrisio

28 giugno 1955. Stoffe, ecc.

**Maria Verdaro**, in Balerna, negozio di stoffe, maglierie e mercerie (FUSC. del 9 febbraio 1942, N° 31, pagina 301). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

28 giugno 1955. Immobili, ecc.

**S.A. Immobiliare S. Anna**, in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo l'acquisto della particella N° 1642 in territorio di Chiasso per il prezzo di 48 000 fr., la costruzione di edifici, la loro gestione e la compra-vendita di stabili. Essa potrà eseguire tutte le operazioni commerciali e finanziarie connesse al suo scopo, partecipare ad imprese similari ed assumere tutte le operazioni aventi rapporto con il suo oggetto. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 25 giugno 1955. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali sono fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti ed in ispecie le convocazioni sono fatte per lettera raccomandata qualora il nome di tutti gli azionisti sia noto. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona dell'avv. dott. Lorenzo Gilardoni, fu Alfredo, da Chiasso, in Lugano, con firma individuale. Recapito: corso S.-Gottardo 44, presso lo studio dell'amministratore.

28 giugno 1955. Profumi, dentifrici.

**Società dei Prodotti Botot**, Chiasso, S. a. g. l. (Société des Produits Botot, Chiasso, S. a. r. l.), in Chiasso, fabbricazione e vendita dei prodotti Botot (profumi di lusso e dentifrici) (FUSC. del 15 aprile 1954, N° 88, pagina 981). La procedura di fallimento essendo stata chiusa, la società è cancellata d'ufficio.

28 giugno 1955. Biciclette, ecc.

**Eredi Bruno Bernasconi**, Officina Hermes (Erben Bruno Bernasconi, Hermes Werk), in Chiasso, fabbricazione e vendita di biciclette, relativi pezzi di ricambio e articoli similari, società in nome collettivo (FUSC. del 13 maggio 1954, N° 110, pagina 1232). La procedura di fallimento essendo stata chiusa, la società è cancellata d'ufficio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

27 juin 1955. Carrosserie.

**Alexis Dumusc**, a Aigle, carrosserie (FOSC. du 11 mai 1954, page 1208). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 juin 1955.

**Carrières d'Arvel et de Reuchenette S.A.**, a Villeneuve (FOSC. du 24 juillet 1953, page 1820). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue à Villeneuve le 16 juin 1955, la société a décidé de modifier sa raison sociale en Carrières d'Arvel S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

28 juin 1955.

**Télesiège Les Diablerets-Isenau S.A.**, aux Diablerets, commune d'Ormont-Dessus (FOSC. du 21 août 1953, page 2025). Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1955, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Lausanne

28 juin 1955.

**Immobilière Mornex-Ruchonnet B S.A.**, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison

sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières. Elle acquiert en propriété commune avec la société immobilière Mornex-Ruchonnet A S.A., pour le prix de 685 000 fr. des immeubles d'une surface de 2018 m<sup>2</sup> sis au chemin de Mornex 7, à Lausanne. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 30 000 fr. par compensation de créances. Les convocations sont faites par lettre recommandée. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Achilles Gasser, de Rüderswil (Berne), à Berne, président, et Emile Bataillard, de Romanel sur Morges, à Lausanne, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: avenue du Tribunal fédéral 1, chez Crausaz & Bataillard.

28 juin 1955.

**Immobilière Mornex-Ruchonnet A S.A.**, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières. Elle acquiert en propriété commune avec la société immobilière Mornex-Ruchonnet B S.A., pour le prix de 685 000 fr., des immeubles d'une surface de 2018 m<sup>2</sup> sis au chemin de Mornex 7, à Lausanne. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 30 000 fr. par compensation de créances. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Emile Bataillard, de Romanel sur Morges, à Lausanne, président, et Achilles Gasser, de Rüderswil (Berne), à Berne, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: avenue du Tribunal fédéral 1, chez Crausaz & Bataillard.

Bureau d'Yverdon

29 juin 1955.

**Pierre Décoppet**, à Yverdon, matériaux de construction, carrelages, combustibles, etc. et pose de carrelages et faïence, combustibles, imprégnation de poteaux (FOSC. du 13 août 1940, page 1475). L'adresse de la maison est actuellement: rue des Pêcheurs 7.

29 juin 1955. Entreprise du bâtiment.

**Angelo Antonelli**, à Yverdon. Le chef de la maison est Angelo Antonelli, d'origine italienne, à Yverdon. Entreprise générale du bâtiment. Rue du Cheminet 45.

Genf — Genève — Ginevra

27 juin 1955.

**Imprimerie Frank Lüthi**, à Genève, exécution de tous travaux d'imprimerie (FOSC. du 8 janvier 1952, page 43). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de 1<sup>ère</sup> instance de Genève du 10 juin 1955.

27 juin 1955.

**Fiduciaire Rochat & Platti**, à Carouge. Sous cette raison sociale, Alfred-Lucien Rochat, de et à Carouge, séparé de biens de Marie, née Philippe, et René Platti, de nationalité italienne, à Genève, séparé de biens de Huguette-Marie-Louise, née Cassaz, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1953. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Comptabilité, gestion de fortunes, gérance et courtage en matière immobilière, remise, achat et vente de commerces. 28, rue de Lancy.

27 juin 1955.

**Radio-Univers, Garbani et Perregaux**, à Genève, commerce de radio-électricité, société en nom collectif (FOSC. du 22 septembre 1954, page 2438). L'associé Maurice Perregaux s'est retiré, dès le 31 mai 1955, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé André Garbani, de et à Genève, séparé de biens de Denise-Joséphine-Edvige, née Bogliano, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: Radio-Univers, A. Garbani, 52, rue de la Servette.

27 juin 1955.

**Société Immobilière Vieux-Chêne-Seymaz**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 janvier 1954, page 266). Pierre Wicht, de et à Versoix, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. L'administrateur Henri Paley est décédé; ses pouvoirs sont radiés.

27 juin 1955.

**Société Immobilière Athénée-Malombré B**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 février 1955, page 513). Max Hottinger, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de François Besson et Louis Meyer, administrateurs démissionnaires, sont radiés. Domicile: 11, rue du Port, bureaux de J. P. Odier S.A.

27 juin 1955. Installations sanitaires, etc.

**Dubouchet S.A.**, à Genève, installations sanitaires, appareils ménagers, etc. (FOSC. du 23 février 1955, page 513). Conseil d'administration: Pierre Dubouchet (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président; Camille Dubouchet (inscrite) nommée secrétaire, et Andrée-Marie Dubouchet, de et à Genève. La société n'est engagée que par la signature individuelle des administrateurs Pierre Dubouchet ou Camille Dubouchet. Les pouvoirs de l'administrateur Joseph Dubouchet, décédé, sont radiés.

27 juin 1955.

**Société Immobilière Vieux-Chêne 18**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 24 juin 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente de tous immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier l'achat, pour le prix de 11 800 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries, lieu dit «Rue du Vieux-Chêne 18-20», la parcelle 3891 B, contenant 2 ares, 71 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Pierre Wicht, de et à Versoix, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 29, rue du Rhône, étude de Me Robert Achard, notaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSSC. par des lois ou ordonnances

**Geschäftseröffnungsverbot — Aufhebung**

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma E. Walser & Co., St. Gallen, war wegen Durchführung eines Totalausverkaufs ein Geschäftseröffnungsverbot bis Ende April 1956 auferlegt. Dieses Verbot wurde auf Ende März 1955 aufgehoben. (AA. 166)

St. Gallen, den 23. Juni 1955.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen, der Regierungsrat: M. Eggenberger.

**Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen**

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma F. Cerutti-Stäubli, Nesslau, wurde wegen Aufgabe der Glaswarenabteilung die Durchführung eines Teilausverkaufs vom 20. Juni bis 2. Juli 1955 bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme der aufgegebenen Verkaufsabteilung bis 2. Juli 1958 verboten.

Der Firma J. Krippel-Kessler, Wäschestoffe, St. Gallen, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs vom 25. Juni bis 31. Oktober 1955 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Oktober 1960 verboten. (AA. 165)

St. Gallen, den 21. Juni 1955.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen, der Regierungsrat: M. Eggenberger.

**Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel**

Aktiven

**Bilanz auf 31. Dezember 1954**

Passiven

	Fr.		Fr.
Obligationen und Pfandbriefe	13 182 306	Reservefonds	1 880 000
Schuldbuchforderungen	25 716 773	Spezialreserven:	
Darlehen an Körperschaften	8 470 500	Kriegsfonds	2 000 000
Grundpfandtitel	218 340 482	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	4 674 558
Grundstücke	4 656 400	Prämienreserve und Rentenübertrag	357 646 774
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	103 921 166	Prämienübertrag	19 807 164
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	13 751 889	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	334 268
Darlehen gegen Faustpfand	128 950	Rücklagen für übernommene Rückversicherungen	182 307
Uebrigere Kapitalanlagen	3 304 629	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile	3 901 412
Liquide Mittel	7 300 337	Depositen und Kautionen	1 418 713
Gestundete Prämienraten	10 926 536	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	7 482 219
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	1 184 351	In Depot gelassene Gewinnanteile	348 208
Ausstehende Zinsen und Mieten	94 879	Uebrigere Passiven	303 461
Stückzinsen	1 895 312	Personal-Fürsorgefonds	5 838 272
Uebrigere Aktiven	127 559	Einnahmenüberschuss	7 184 713
		Garantieverbindlichkeiten (Art. 670 OR): Fr. 8 909 786	
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder Pfand gebunden: Fr. 391 946 871			
	413 002 069		413 002 069

23. Juni 1955.

Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel

Barthe. Gisi.

**Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel**

Aktiven

**Bilanz auf 31. Dezember 1954**

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	5 000 000	—	Aktien- oder Garantiekapital	10 000 000	—
Aktien und Anteilscheine	551 638	—	Reservefonds	2 920 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	145 632 822	02	Spezialreserven:		
Schuldbuchforderungen	125 483 638	—	Garantiereserve	217 360	—
Darlehen an Körperschaften und Banken	222 560 396	01	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	16 461 516	58
Grundpfandtitel	238 227 239	12	Prämienreserve und Rentenübertrag	784 178 889	68
Grundstücke	58 604 509	—	Prämienübertrag	41 875 412	—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	25 741 163	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	2 352 926	79
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	52 938 693	89	Rücklagen für übernommene Rückversicherungen	1 426 764	—
Darlehen gegen Faustpfand	17 050 000	—	Uebrigere technische Rücklagen für die Lebensversicherung	500 000	—
Uebrigere Kapitalanlagen	460 000	—	Technische Rücklagen für die übrigen Versicherungszweige	20 072 097	90
Liquide Mittel	11 181 815	16	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile	47 575 843	—
Guthaben aus Rückversicherungen	2 714 683	49	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	586 479	21
Gestundete Prämienraten	33 077 145	79	Grundpfandschulden	484 900	—
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	2 014 418	46	Depositen und Kautionen	97 583	16
Ausstehende Zinsen und Mieten	1 802 084	38	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	2 127 583	14
Stückzinsen	3 656 769	58	In Depot gelassene Gewinnanteile	83 881	39
Uebrigere Aktiven	9 359 505	19	Uebrigere Passiven	24 455 773	44
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder Pfand gebunden: Fr. 891 120 124.—			Personal-Fürsorgefonds: Fr. 25 437 335. 15 <sup>1)</sup>		
	956 056 521	09	Einnahmenüberschuss	639 510	80
			Garantieverbindlichkeiten (Art. 670 OR): Fr. 209 750.—		
				956 056 521	09

Basel, den 25. Juni 1955.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Vischer. Zwiggli.

**TSM. Société Mutuelle d'Assurances Transports, La Chaux-de-Fonds**

Actif

**Bilan au 31 décembre 1954**

Passif

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Valcurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	651 000	—	Capital social	8 825	—
Autres actions	6 800	—	Fonds de réserve	680 000	—
Autres valeurs mobilières	20 000	—	Réserves spéciales:		
Titres de gage immobilier	328 506	—	Réserve spéciale	70 000	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	31 740	05	Fonds en faveur des assurés	40 000	—
Avoirs en banques	30 576	91	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	16 726	01	Provision pour risques en cours	215 184	—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	100 184	—	Provision pour sinistres à régler	50 000	—
Mobiliers et matériel	1	—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel:		
			Fr. 90 456.20 <sup>1)</sup>		
			Autres passifs	62 598	25
			Bénéfice	58 920	72
	1 185 527	97		1 185 527	97

La Chaux-de-Fonds, le 23 juin 1955.

TSM. Société Mutuelle d'Assurances Transports

Le directeur: A. de Limoge.





## SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

Elisabethenstrasse 43 BASEL

### Einlösung der Coupons

Ab 1. Juli 1955 gelangen pro Anteil, bzw. Subunit zur Ausschüttung:

CANADA-IMMOBIL Anlagfonds für Immobilienwerte in Kanada  
gegen Coupon Nr. 1 netto Fr. 30.—

Diese erste Ertragsausschüttung bezieht sich auf 9 Monate. Die Bauarbeiten schreiten trotz einer im vergangenen Winter infolge schlechter Witterung eingetretenen leichten Verzögerung gut vorwärts, so dass mit der Bezugsbereitschaft der Objekte auf Anfang des nächsten Jahres gerechnet werden kann.

CANASEC Anlagfonds für kanadische Werte  
(Unter Berücksichtigung der reduzierten USA-Quellensteuer, gemäss dem schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen.)  
gegen Coupon Nr. 5

nach Abzug der Couponsteuer brutto Fr. 9.—  
Abzug für: Fr. 2.07  
eidg. Verrechnungssteuer Nettoausschüttung Fr. 6.93

\* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die eidg. Verrechnungssteuer sind für den Inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. 8.28 pro Anteil massgebend.

An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland, die ihre Coupons mit Affidavit einlösen, erfolgt die Auszahlung ohne Verrechnungssteuerabzug, jedoch gekürzt um den ihnen nicht zustehenden zusätzlichen Steuerrückbehalt USA, mit netto Fr. 8.92.

SWISSIMMOBIL NEUE SERIE Schweizerische Immobilien-Anlagen

gegen Coupon Nr. 11 brutto Fr. 19.—  
Abzug für: Fr. —.35  
Couponsteuer Fr. 1.75 Fr. 2.10  
eidg. Verrechnungssteuer Nettoausschüttung Fr. 16.90

\* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die eidg. Verrechnungssteuer sind als Bruttobetrag Fr. 7.— pro Anteil massgebend.

SWISSUNIT, Serie B Anlage-Trust für Schweizer Werte Serie «B»

gegen Coupon Nr. 38 brutto Fr. 2.65\*  
Abzug für: Fr. —.13  
Couponsteuer Fr. —.68 Fr. —.81  
eidg. Verrechnungssteuer Nettoausschüttung Fr. 1.84

\* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. 2.72 pro Subunit massgebend.

#### Änderungen im Portefeuille einer Einheit:

Centralschweizerische Kraftwerke	von bisher auf neu	10 Aktien 12 Aktien
CIBA Aktiengesellschaft	von bisher auf neu	9 Aktien 11 Aktien
«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft	von bisher auf neu	2 Aktien à Fr. 1000.— nom. 5 Aktien à Fr. 500.— nom.
Oblig. 3% SBB 1938	von bisher auf neu	Fr. 19 000.— nom. Fr. 18 000.— nom.

#### Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein, Basel, und seine sämtlichen Sätze, Zweigniederlassungen und Agenturen;  
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen;  
Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel.

## Suchard Holding Société Anonyme Lausanne

Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires du 30 juin 1955, un dividende de 7%, soit

Fr. 9.80 net par action Série A (Fr. 14.— moins 30% impôt)  
Fr. 49.— net par action Série B. N° 1—4000 (Fr. 70.— moins 30% impôt)  
Fr. 36.75 net par action Série B N° 4001—6000 (Fr. 52.50 moins 30% impôt)

sera payé à partir de ce jour, contre remise du coupon N° 10, au siège social, à Lausanne, à la Société de Banque Suisse, à Bâle et Neuchâtel, au Crédit Suisse, à Zurich et Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, à Zurich et Lausanne, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel.

Lausanne, le 1<sup>er</sup> juillet 1955.

Le conseil d'administration.

## Einwohnergemeinde Schaffhausen

3%-Anleihe vom Jahre 1938

17. Auslosung

Gemäss den Anleihebedingungen sind die nachstehend verzeichneten 100 Obligationen zu Fr. 1000.— in der am 27. Juni 1955 vorgenommenen Ziehung zur Rückzahlung auf den 30. September 1955 ausgelost worden.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

0002	0510	0978	1605	2131	2597	3083	3373	3969	4464
0019	0518	1051	1608	2149	2645	3088	3504	4110	4469
0093	0531	1085	1820	2354	2745	3137	3510	4174	4546
0111	0542	1137	1836	2391	2865	3152	3560	4232	4579
0162	0855	1302	1848	2425	2954	3179	3665	4240	4665
0167	0883	1333	1962	2448	2978	3198	3669	4258	4760
0184	0894	1415	1977	2473	3034	3293	3823	4286	4766
0225	0927	1432	2019	2484	3050	3332	3874	4313	4769
0390	0936	1509	2034	2490	3051	3335	3902	4320	4774
0414	0947	1529	2057	2541	3065	3338	3923	4357	4798

Die Rückzahlung erfolgt am 30. September 1955 für den Inhaber speserfrel bei den Zahlstellen.

Schaffhausen, den 27. Juni 1955.

STADT SCHAFFHAUSEN:  
Finanzreferat.

Bis Ende Juli haben wir regelmäßige

### Camion-Leerfahrten

von Zürich und von Basel nach Genf, und können entsprechende Transportaufträge entgegennehmen.

A. GERBER & CIE. AG. Landesprodukte an gros, Lyb. Telefon (032) 8 45 43.

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!

## Industrielle!

Eine Gemeinde im Berner Jura offeriert Ihnen geeignetes Land für Industrien zu günstigen Bedingungen. Grundstücke von 1000 bis 10 000 m<sup>2</sup>. In unmittelbarer Nähe der SBB oder der Staatsstrasse. Geleiseanschluss möglich. Genügend Elektrizität und Arbeitskräfte

Offerten unter Chiffre P 4833 J an Publicitas AG, Basel.

## BALLY Schuhfabriken AG.

### Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 11. Juli 1955, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel «Goldener Schlüssel», in Aldorf.

#### Traktanden:

1. Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1954.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1954/55.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Statutarische Wahlen.
7. Verschiedenes.

Schönenwerd, den 30. Juni 1955.

BALLY SCHUHFABRIKEN AG.,  
der Präsident des Verwaltungsrates:  
E. O. Bally.

## Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit  
Fribourg

Wegen Umzugs zu verkaufen

### Magazin-Wagen

3-Rad, Lenkrollen, Lade-fläche 64-105 cm. Eisen-gestell. Neuwert 300 Fr. Zu 120 Fr. — H. Kupfl. Limmatstr. 55, Zürich 5.

## Terrains avec entrepôts à vendre

La Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars S. A., à Fribourg, offre à vendre ses immeubles désignés sous les articles 3296, 3297, 3298, 3299, 3300 a et 3300 b du Registre foncier de Fribourg et comprenant entrepôts, maison d'habitation et terrains d'une superficie totale de 7718 m<sup>2</sup>.

Situation de premier ordre en bordure de la route de la Fonderie, avec possibilité d'utilisation de voie industrielle.

Pour visiter, s'adresser à la Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars S. A., téléphone N° (037) 2 25 55.

Les offres sont à remettre par écrit et sous pli fermé jusqu'au 25 juillet 1955 en l'étude du notaire Henri Périsset, à Fribourg, 7, avenue de la Gare, où les conditions de vente sont déposées et restent à la disposition des intéressés.

## HOLVA Aktiengesellschaft, Sion

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 juin 1955 a décidé, pour l'exercice 1954, la distribution d'un dividende net de 25 fr. par action, sur présentation du coupon N° 16, payable à partir du 4 juillet 1955, aux guichets d'une des trois banques suivantes: Crédit Suisse, à Zurich, MM. Hentsch & Cie, à Genève, Banque Cantonale Lucernoise, à Lucerne.

Nous rappelons que ne seront plus payés: les coupons N°s 1 à 6 à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1956, le coupon N° 7 à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1957 et le coupon N° 8 à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1958.

Le coupon N° 9 ne sera plus payé à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1959.

Sion, le 30 juin 1955.

Le conseil d'administration.

## SADEM S.A. d'Electrochimie et d'Electro-Metallurgie à Courtepin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 12 juillet 1955, à 15 heures, au Buffet C.F.F. (1<sup>er</sup> étage), à Fribourg.

#### Ordre du jour:

- a) Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle, approbation des comptes et du bilan.
- b) Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- c) Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au samedi 9 juillet 1955, à 10 heures, au siège social à Courtepin, sur dépôt des actions.

Le conseil d'administration.

## «LA RINASCENTE»

per l'Esercizio di Grandi Magazzini — Società per Azioni

Gesellschaftssitz: Vie S. Raffaele 2, Mailend

### Ausgabe einer 4½ % äusseren Anleihe von 1955 von 10 000 000 Schweizerfranken

Emissionspreis: 99%

Rendite: 4,6% netto

Der Erlös der Anleihe dient zur teilweisen Durchführung des Ausbauprogrammes, das die Gesellschaft zu verwirklichen im Begriffe steht.

#### Hauptsächliche Modalitäten:

**Titel und Coupons:** Inhaberoptionen zu Fr. 1000.— nom., mit Semestercoupons per 15. Februar und 15. August; erster Coupon per 15. Februar 1956.

**Laufzeit:** Die Anleihe wird ohne weitere Kündigung am 15. August 1967 zu pari zur Rückzahlung fällig; der Schuldnerin steht das Recht zu, die Anleihe am 15. Februar 1964 oder an jedem folgenden Zinstermin vorzeitig ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

**Anleiheendienst:** Die RINASCENTE ist im Besitz eines Schreibens des zuständigen Ministeriums, wonach die Zinszahlungen und die Kapitalrückzahlungen in freien Schweizer Franken ausserhalb jeglichen Zahlungsabkommens erfolgen, ohne Rücksicht auf Wohnsitz und Nationalität des Titelinhabers und ohne die Erfüllung irgendeiner Formelität zu verlangen.

**Steuern:** Kapital und Zinsen zahlbar frei von allen gegenwärtigen oder zukünftigen direkten oder in der Quelle erhobenen italienischen Steuern und Abgaben. Der eidgenössische Titelstempel und die eidgenössische Couponsteuer werden durch die RINASCENTE abgelöst. Gemäss den gegenwärtig in Kraft befindlichen Gesetzesbestimmungen wird die eidgenössische Verrechnungssteuer auf den Zinsen dieser Anleihe nicht erhoben.

**Kotierung:** An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.

Zeichnungen werden bis zum

**5. Juli 1955, mittags,**

am Hauptsitz sowie von allen Niederlassungen und Agenturen der unterzeichneten Bank entgegengenommen, wo auch die genauen Anleihebedingungen erhältlich sind.

**SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT**

### 4%-Schweizer-Franken-Anleihe der Stadt Bregenz von 1929/54

Die gemäss Tilgungsplan auf den 30. September 1955 zurückzuzahlenden nom. Fr. 105 000 Obligationen sind durch freihändigen Rückkauf erworben worden.

Eine Verlosung findet daher nicht statt.

Ein notarieller Akt über den erfolgten Rückkauf liegt vor.

St. Gallen, den 30. Juni 1955.

Im Auftrag:  
**SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK.**

### Inkassi

auch für Privatleute ist seit 1875 unsere Spezialität. Von allen uns im letzten Jahr übertragenen Inkassos. Aufträge brachten wir über 80% herein. Rufen Sie uns an oder verlangen Sie Tarife

### Confidentia

Inkassobüro Bern  
Neuengasse 20  
Tel. (031) 2 40 82

### Société électrique Vevey-Montreux

Le dividende est payable à partir du 28 juin 1955 contre remise du coupon N° 68, à raison de Fr. 16.— par action, sous déduction des impôts fédéraux (30%), au bureau de la société à Clarens-Montreux.

## SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ, TERRITET

### Emission d'actions nouvelles

Suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1955, le capital social de la Société Romande d'Electricité à Territet, est augmenté de Fr. 12 600 000.— à Fr. 17 799 900.— par l'émission de 17 333 actions de Fr. 300.— nominal, au porteur, jouissance 1<sup>er</sup> janvier 1955.

Sur ce nombre, 3333 actions ont été souscrites par la Compagnie Vaudoise d'Electricité (C.V.E.). Les banques soussignées offrent les 14 000 actions restantes en souscription contre espèces aux actionnaires de la société du

**1<sup>er</sup> au 15 juillet 1955**

au prix de Fr. 306.— net par titre (y compris droit de timbre fédéral).

#### Conditions d'émission

Trois actions anciennes donnent le droit de souscrire à une action nouvelle, contre remise du coupon N° 16, détaché des actions anciennes. Ce coupon perdra toute valeur dès le 16 juillet 1955. La libération des titres souscrits devra s'effectuer jusqu'au 15 juillet 1955 au plus tard. Un intérêt de retard de 5% sera perçu dès cette date. Les droits de souscription seront cotés à la Bourse de Lausanne.

Les domiciles de souscription désignés ci-après tiennent à disposition le prospectus d'émission détaillé et des bulletins de souscription.

Lausanne et Montreux, le 29 juin 1955.

**BANQUE CANTONALE VAUDOISE UNION DE BANQUES SUISSES  
BANQUE POPULAIRE SUISSE**

## Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebenen Forderungsurkunden vermisst:

Sparheft Nr. 60201, der Niederlassung Zürich;  
Depositenheft Nr. 37880, der Niederlassung Zürich;  
Sparheft Nr. 62108, der Niederlassung Zürich;  
Depositenheft Nr. 7070 ZSe, der Niederlassung Zürich;  
Sparheft Nr. 12959, der Niederlassung Brugg, Agentur Lenzburg;  
Depositenheft Nr. 10981, der Niederlassung Uster.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

Bern, den 29. Juni 1955.

Schweizerische Volksbank.

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C.O.

Berne, le 29 juin 1955.

Banque Populaire Suisse.

## Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des am 10. Juni 1955 verstorbenen

### Arnold von Ah

Radiogeschäft, Rüteli, Sachseln, ist auf Verlangen der Erben von der obergerichtlichen Justizkommission das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf (Art. 580 ff. ZGB) bewilligt worden. Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des genannten Erben aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis mit dem 5. August 1955 bei Dr. Jost Dillier, Konkursbeamter, Sarnen, anzumelden. Ebenso müssen allfällige Bürgschaftsansprüche angemeldet werden. Ferner sind alle jene, die Radioapparate oder ähnliche Anlagen probeweise besitzen, ebenfalls zur Meldung verpflichtet. Die Eingaben sind mit Belegen in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift zu versehen. Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (590 und 591 ZGB), während die Schuldner die Verantwortlichkeit für die Folgen der Unterlassung zu tragen haben.

Sarnen, den 27. Juni 1955.

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,  
der Aktuar: Dr. F. Stockmann.

## Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 13. April 1955 gestorbenen

### Hans Alfred Schaufelberger

geb. 1894, von Wald (Zürich), wohnhaft gewesen Segantinstrasse 215, Zürich-Höngg, ist das öffentliche Inventar angeordnet worden. Der Erblasser war Präsident und Verwalter der sich im Konkurs befindenden Firma S-Ra-Bu-Radioservice (Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit); ferner war er massgebende Person in den Vereinen «Schweizer Radiohörer-Bund» und «Schweizerische Wirtschaftszentrale».

Es werden daher sowohl die Gläubiger (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 15. Juli 1955 beim Notariat Höngg-Zürich schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind.

Die Schuldner und die im Besitz von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbussen bestraft.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass beim Notariat Höngg-Zürich nur die den Erblasser Hans Alfred Schaufelberger persönlich betreffenden Forderungen und Schulden anzumelden sind. Forderungen und Schulden, die die Firma S-Ra-Bu-Radioservice betreffen, sind beim Konkursamt Aussersihl-Zürich einzugeben.

Zürich-Höngg, den 28. Juni 1955.

Notariat Höngg-Zürich:  
P. Isler, Notar.

## Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter II von Bern bet durch Verfügung vom 10. Juni 1955 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 22. Mai 1955 verstorbenen Herrn

### Wilhelm Eduard Badi

des Guglielmo und der Johanna Bertha, geb. Hofer, von Bern E.G., geboren den 11. August 1909, Ehemann der Elsy Erika, geb. Hilfer, Fruchthändler, wohnhaft gewesen in Bern, Viktorstrasse 65.

Eingabefrist bis und mit 21. Juli 1955:

- für Forderungen und Ansprüche irgendwelcher Art sowie Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern,
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Emil Wältli in Bern, Bahnhofplatz 3.

Das Geschäft des Erblassers wird durch dessen Ehefrau unter Aufsicht des Massverwalters im Sinne von Art. 67 EG zum ZGB weitergeführt.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Albert Meyer, in Firma Meyer & Röllhli-berger, Treuhandbureau, Hirschengraben, Bern.

Bern, den 16. Juni 1955.

Der Beauftragte:  
Emil Wältli, Notar.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 152 Bern, Samstag 2. Juli 1955

73. Jahrgang — 73<sup>me</sup> année

Berne, samedi 2 juillet 1955 N° 152

Radaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummar (031) 21660  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gafi. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnamentpreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port an sus). — Régia des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

### Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. dn 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gesamtschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gesamtschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gesamtschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gesamtschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Wer Sachen eines Gesamtschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle angerechtigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gesamtschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gesamtschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1141<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldner: B a e r E d u a r d, geb. 1922, von Strengelbach (Aargau), Vertreter, Zürcherstrasse 166, Schlieren, früher Inhaber der Kreuzgarage in Horgen.  
Datum der Konkursöffnung: 12. Mai 1955.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: bis 5. Juli 1955.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Orbe (1274)**  
Failli: R e n t z n i k M a u r i c e, manufacture, précédemment à Vallorbe, actuellement rue de la Servette 86, Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 20 juin 1955.  
Faillite sommaire art. 231 L.P.  
Délai pour les productions: 22 juillet 1955.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1267)**  
Production des servitudes  
Faillie: F i s h e r E d i t h - C o n s t a n c e, maîtresse de pension, institut, rue de Chillon 3, à Territet.  
Propriétaire d'immeubles à Territet rière la commune des Planches-Montreux.  
Délai pour l'indication des servitudes: 12 juillet 1955.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Alstadt (1290)**  
Ueber die Kollektivgesellschaft «S a w a», S c h a f f n e r & W a h l e n, Münzplatz 3, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Juni 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren mit Verfügung des gleichen Richters vom 29. Juni 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juli 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 800, Nachbezugsrecht vorbehalten, leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1222<sup>4</sup>)**  
Ueber Sch ö n e n b e r g e r L u d w i g, geb. 1911, Vertreter, von Wuppenau (Thurgau), Inhaber der Einzelfirma L. Schönenberger, Handel en gros, sowie Import und Export mit Papeterie und Papierwaren, Gablerstrasse 42, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 20. Juni 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Juli 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1291)**  
Ueber W y m a n n A r t h u r, geb. 1929, von Beckenried (Nidwalden), Vertreter, wohnhaft Säntisstrasse 6, in Zürich 8, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Juni 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des nämlichen Richters vom 29. Juni 1955 mangels Aktiven eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juli 1955 die Durchführung dieses Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (1292)**  
Das Bezirksgericht Baden hat am 7. Juni 1955 den Konkurs eröffnet über B r a u n A r m i n, 1921, Koch, von Kirchberg (St. Gallen), in Fislisbach, das Verfahren aber durch Urteil vom 28. Juni 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt.  
Falls nicht bis zum 12. Juli 1955 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben ein Vorschuss von Fr. 700 (Nachforderungsrecht vorbehalten) geleistet wird, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

### Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1233<sup>4</sup>)**  
In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des am 20. August 1954 verstorbenen Brunner Johannes, gewesener Architekt, geb. 1884, von Winterthur und Hemberg (St. Gallen), wohnhaft gewesen Klossbachstrasse 10, Zürich 7, Möbelgeschäft Hanns Brunner, Seefeldstrasse 12, Zürich 8, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf.



Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Bern vom 25. Juni 1955 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als rechtskräftig gilt.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1250<sup>1</sup>)**  
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im summarischen Konkursverfahren über Läubli Carl, geb. 1899, von Seengen (Aargau), Kfm., Alpenstrasse 17, Rüslikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Juni 1955 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- a) Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke bei der Aufsichtsbehörde, Bezirksgericht Horgen, einzureichen;
- b) Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, zur allfälligen Bestreitung derselben dem Konkursamt Thalwil schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

**Kt. Zürich Konkursamt Wald (1293)**

In der konkursamtlichen Liquidation des Nachlasses des am 16. Januar 1955 verstorbenen Clad Alfred Luzian, geb. 1910, von Rapperswil (St. Gallen), gewesener Automechaniker an der Rapperswilerstrasse 78, in Rüti (Zürich), gewesener Inhaber der Einzelfirma L. Clad-Häfeli, Autos, Autogarage und Reparaturwerkstätte in Rüti, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 152 vom 2. Juli 1955 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (1275)**  
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Firma Mühlemann H. & V., Beltone- und Hörhilfzentrale, Christoffelgasse 4, Bern.  
Anfechtungsfrist: 12. Juli 1955.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1279)**

Im Konkurse über die Romat A.G., Pfistergasse 31, in Luzern, mit Zweigniederlassung Dreikönigenstrasse 45, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (1280)**

Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung  
Im Konkurse des Siegrist Ernst, Radiohändler, Hauptstrasse 1, in Binningen, früher Freiestrasse 2, in Basel, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur II. Gläubigerversammlung auf Samstag, den 23. Juli 1955, 9 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, eingeladen mit folgender Traktandenliste:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
5. Beschlussfassung über Verzicht auf Geltendmachung, bzw. Stellung von Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG.
6. Diversa.

**Kt. Graubünden Konkurskreis Klosters (1288)**

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurse über die Dorfgarage GmbH, Klosters, liegen ab 2. Juli 1955 der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, vom 2. Juli 1955 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Beschwerden betreffend das Inventar einzureichen.

Klosters, 29. Juni 1955

Der Konkursverwalter: J. P. Hitz, a. Konkursbeamter.

**Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (1268)**

Faillito: Prandi Emilio, fu Domenico, «Orveta», Bissone, Socio della collettiva Prandi Fratelli, «Cosalco», Bissone.

Data del deposito: 2 luglio 1955.

Termine per impugnare la graduatoria: 12 luglio 1955.

E pure depositato l'inventario (art. 32, al. 2, Reg. Trib. Fed. 13. VII. 1911).

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1281)**

Faillie: Maritz W. & P. & Co, auto-garage, rue de la Charrière 46, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 12 juillet 1955, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG. 268) (LP. 268)

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1269/72)**

Dans son audience du 28 juin 1955, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

- 1° Old India S.A., café-glacier-dancing, à Lausanne.
- 2° Tout pour l'enfant S.A., précédemment Rummel S.A., à Lausanne.
- 3° Eichenberger Oscar, droguiste, à Lausanne.
- 4° Scheidegger Rodolphe, électricien, à Lausanne.

**Ct. de Vaud Office des faillites de la Vallée, Le Sentier (1273)**

La liquidation de la faillite de Bauer Jules, boulanger, précédemment Sentier/Colège, actuellement à Satigny, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de La Vallée, rendue le 24 juin 1955.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe**  
(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern (1276)**

Schuldnerin: Firma Fasnacht & Krenger, Kollektivgesellschaft, in Bern, Handel mit Autos und Bestandteilen.

Bewilligung der Stundung: 22. Juni 1955.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Ernst Martz, Notar, Konkursamt Bern.

Eingabefrist: 22. Juli 1955. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen unter Beilage von Beweismitteln innert der Eingabefrist, bei den gesetzlichen Verwirklichungsfolgen, beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. September 1955, um 15 Uhr, im «Ringhof», Nordring 30, 2. Stock, Zimmer 102.

Auflage der Akten im Bureau des Sachwalters: ab 22. August 1955.

**Ct. de Vaud Arrondissement d'Orbe (1277)**

Débitteur: Liarde Alfred, associé de E. Sahli, fabricant de carrelages et revêtements «Carva», à Vaulion.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district d'Orbe: 27 juin 1955.

Durée du sursis concordataire: quatre mois.

Commissaire au sursis: R. Baudat, préposé, Orbe.

Délai pour les productions: le 25 juillet 1955. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: mercredi 5 octobre 1955, à 15 heures 30, dans une salle de l'Hôtel de Ville, à Orbe.

Examen des pièces: dès le 24 septembre 1955, au bureau du commissaire.

## Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (1282)**

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von der Firma Weil & Dreifuss, Herrenkleiderfabrik, Badenerstrasse 154, Zürich 4, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 16. September 1955, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 10. September 1955 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 28. Juni 1955.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (1283)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von der *O d a g A. G.*, Fabrikation von und Handel mit Kühlschränken und elektrotechnischen Artikeln, Apollostrasse 2, Zürich 7, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 23. September 1955, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 17. September 1955 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 28. Juni 1955.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (1284)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von *Theiler Richard*, Handel mit Textilien, Partiewaren und Rohprodukten, Schweizergasse 21, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 30. September 1955, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes, Badenerstrasse Nr. 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 24. September 1955 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 28. Juni 1955.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Hinwil* (1286)

Das Bezirksgericht Hinwil als Nachlassbehörde hat die Verhandlung über den von *Usseglio Konstantin*, Bauunternehmung, Ferrach, Rütli (Zürich), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Donnerstag, den 7. Juli 1955, nachmittags 14.30 Uhr, in das Gerichtsgebäude Hinwil angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Nachlassschuldners werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des vorgeschlagenen Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis zum 5. Juli 1955 auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Hinwil.

Hinwil, den 29. Juni 1955.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,  
der a. o. Gerichtssubstitut: Dr. H. von der Crone.

**Kt. Glarus** *Zivilgericht des Kantons Glarus* (1278)

Die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages von *Gwerder-Kilchenmann Anna*, Frau, Restaurant «Löwen», Haslen, findet Donnerstag, den 14. Juli 1955, 11 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Glarus im Gerichtshaus in Glarus statt.

Glarus, den 27. Juni 1955.

Namens des Zivilgerichtes,  
der Präsident: Dr. H. Becker-Lieni;  
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 806, 808, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (1287)

Schuldner: *Waser Josef*, Baugeschäft, Rothenburg.  
Datum des Bestätigungsentscheides: 8. Juni 1955.

Hochdorf, den 29. Juni 1955.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:  
Dr. F. Willi.

**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**

(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>b</sup>) (L.P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>b</sup>)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (1285)**Auflegung der Verteilungsliste und der Schlussrechnung**

Im Nachlassliquidationsverfahren der Firma  
*Weilenmann J. J. A. G.*,

Pflanzschulstrasse 29, Zürich 4, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. M. Hauser, Bahnhofplatz 14, Zürich 1 (Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Rudolf Bolliger, Sihlstrasse 37, Zürich 1), liegen die endgültige Verteilungsliste und die Schlussrechnung den Beteiligten während 20 Tagen, seit Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, beim unterzeichneten Gericht im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgebäudes, Badenerstrasse 90, Zürich 4, zur Einsicht auf.

Gemäss Art. 316 p in Verbindung mit Art. 316 n des SchKG unterliegt die Verteilungsliste während der Auflagefrist der Beschwerde an das Bezirksgericht Zürich als unterer kantonaler Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs.

Zürich, den 29. Juni 1955.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Thun* (1289)**Auflage des Kollokationsplanes, der Schlussrechnung und der Verteilungsliste**

Schuldner: *Wolf Georg*, Garagist, Heimberg.

Im Nachlassverfahren des Herrn *Georg Wolf*, Garagist, in Heimberg, werden im Büro des unterzeichneten Liquidators vom 11. Juli 1955 an zur Einsichtnahme der Gläubiger aufgelegt:

- der Kollokationsplan bis zum 21. Juli 1955;
- die Schlussrechnung und die Verteilungsliste bis zum 31. Juli 1955.

Klagen gegen den Kollokationsplan sind innerhalb von 10 Tagen, Beschwerden gegen die Verteilungsliste innerhalb von 20 Tagen seit der Auflage einzureichen.

Thun, den 30. Juni 1955.

Der Liquidator:  
W. Scheuner, Notar.

**Verschiedenes — Divers — Varia****Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich-Altstadt* (1294)**Erste Gläubigerversammlung**

Die im Konkurs über die *Geiag, Gesellschaft für Industrie- und Handelsprodukte A. G.*, Zürich 1, auf Freitag, den 8. Juli 1955, 14.30 Uhr, anberaumte Gläubigerversammlung findet nicht im Amtlokal des Konkursamtes, sondern im Restaurant Strohhof, Augustinerstrasse 3, Zürich 1, statt.

Zürich, den 1. Juli 1955.

Konkursamt Zürich-Altstadt:  
P. Honegger, Substitut.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

**Zürich — Zurich — Zurigo**

23. Juni 1955.

**Stiftung Stiefel-Zangger**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt, zur Förderung des akademischen Nachwuchses der Universität Zürich, jungen Schweizern und Schweizerinnen eine weitere Ausbildung im In- und Ausland zu ermöglichen oder zu erleichtern, wobei jedoch nur an überdurchschnittlich Begabte Ausbildungsbeiträge ausgerichtet werden dürfen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Prof. Dr. Zaccaria Giacometti, von Stampa (Graubünden), in Zürich, Präsident, und Prof. Dr. Gottfried Weiß, von Winterthur, in Künsnacht (Zürich), Aktuar des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 71, in Zürich 1 (Rektorat der Universität Zürich).

**Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

29. Juni 1955.

**Hilfsskasse der Angestellten der G.G.F.**, in Bern (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1953, Seite 2615). Durch Beschluss des Bundesamtes für Sozialversicherung, bzw. des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 26. April 1955 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

29. Juni 1955.

**Unterstützungsfonds für Angestellte und Arbeiter der Parquet und Holzbau A.G. Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1942, Seite 1346). Die Unterschrift von Max Lutstorf ist infolge Todes erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde neu gewählt Dr. iur. Hans Beer, von Trub, in Bern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1955.

**Denkmal- und Hilfsfonds des Geb. I. R. 17**, in Bern (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1945, Seite 3186). Die Unterschrift von Carl Schweizer ist erloschen. Neuer Vorsitzender ist Theodor Schärer, von Obersteckholz, in Thun. Er führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Haldenstrasse 56 (bei Major Hermann Nydegger).

**Bureau Interlaken**

29. Juni 1955.

**Eduard Ruchti-Stiftung**, in Interlaken (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2166). Aus der Stiftungskommission ist Fritz Tschiemer als Vorsitzender infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle tritt als Vorsitzender der Stiftungskommission mit Einzelunterschrift Fritz Balmer, von Gsteigwiler, in Matten.

**Bureau Thun**

24. Juni 1955.

**Fürsorgefonds für Arbeiter der Kommanditgesellschaft Frutiger Söhne & Cie., Baugeschäft und Unternehmungen, mit Hauptsitz in Oberhofen und Zweigniederlassung in Thun**, in Oberhofen am Thunersee (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1950, Seite 1179). Der Name der Stiftung ist mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde, vom 17. Dezember 1954, geändert worden in **Fürsorgefonds für Arbeiter der Kommanditgesellschaft Frutiger Söhne & Cie., Baugeschäft und Unternehmungen, mit Hauptsitz in Oberhofen und der Firma Frutiger Söhne A.G., Bauunternehmung, mit Sitz in Thun**. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen an die Arbeiter der Kommanditgesellschaft «Frutiger Söhne & Cie.», in Oberhofen, und der Firma «Frutiger Söhne A.G.», in Thun, oder an frühere langjährige Arbeiter dieser Firmen und ihre Angehörigen, zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der unversicherten Verdienstlosigkeit oder Notlage. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Schwyz — Schwytz — Svitto

29. Juni 1955.

Fürsorgestiftung der Fa. Zwicky & Cie., Schindellegi, in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1947, Seite 731). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8. April 1954 ist die Stiftung aufgelöst. Die Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 20. Juni 1955 zugestimmt. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Olten-Gösgen

28. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Maurolin A.-G., Chemische Fabrik, Däniken (Sol.), in Däniken (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1945, Seite 1683). Mit öffentlicher Urkunde vom 28. Mai 1955 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 11. Juni 1955 wurde das Stiftungsstatut abgeändert. Publikationspflichtige Tatsachen werden davon nicht betroffen. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Jean Hunziker, von Staffelbach (Aargau), in Lausanne, und Urban Hürzeler, von und in Gretzenbach. Emil Haas ist Präsident (bisher). Ernst Hauert ist Vizepräsident. Der Präsident und der Vizepräsident führen je mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates zusammen die Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. Juni 1955.

Fürsorge- und Sterbekasse des Wirtvereins der Stadt St. Gallen und Umgebung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1952, Seite 716). Die Unterschriften von Curt Seeger, Präsident, und Siegfried Dahinden, Aktuar, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Eugen Schmid, von Wittenbach, als Präsident, und Otto Freiburghaus, von Neuenegg (Bern), als Aktuar, beide in St. Gallen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

28. Juni 1955.

Wohlfahrtsfonds der Sturzenegger & Tanner & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1943, Seite 1783). Die Unterschrift von Alfred Finger ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Caspar Sturzenegger, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

24. Juni 1955.

Arbeiter-Hilfsfonds der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden, Stiftung (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1947, Seite 1615). Emil Zaugg, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist noch Mitglied. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Dr. h. c. Theodor Boveri. An der Unterschriftsberechtigung der Genannten wird nichts geändert.

Tessin — Tessin — Ticino  
Distretto di Mendrisio

16 giugno 1955.

Fondazione di Previdenza per il personale della Transropa S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una fondazione avente per iscopo la previdenza per i dipendenti della «Transropa S.A.», in Chiasso, e consistente nel pagamento di indennità di soccorso o contributo agli impiegati ed operai in caso di vecchiaia, malattia, infortuni e invalidità e, in caso di decesso dell'impiegato ed operaio, ai superstiti aventi diritto menzionati nel regolamento interno della fondazione. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 8 giugno 1955. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri, di cui due designati dalla «Transropa S.A.» e uno designato dai dipendenti, scelto nel loro seno. Membri del consiglio direttivo sono attualmente: Volfando Ventura, fu Virginio, cittadino argentino, in Chiasso, presidente; Guido Veri, fu Santino, da Coldrerio, in Chiasso, segretario, e Giuseppe Nazzari, fu Angelo, italiano, in Chiasso, cassiere-contabile. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva del presidente del consiglio direttivo con uno degli altri membri. Recapito: presso la «Transropa S.A.», in Chiasso, via G. Motta 22.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau du Locle

22 juin 1955.

Fonds des œuvres sociales de Manufacture des Montres Doxa S. A., au Locle (FOSC. du 4 juillet 1953, N° 152, page 1633). Par acte authentique du 17 juin 1955, l'article 8, non soumis à publication, a été modifié. Selon arrêté du Conseil d'Etat du 8 mars 1955, cette modification a été approuvée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 juin 1955.

Fondation Luther Jeanneret, à Fleurier. Sous cette dénomination il a été constitué, par acte authentique du 1<sup>er</sup> avril 1955, une fondation. Elle a pour but de venir en aide ou d'accorder des subsides uniques ou périodiques aux employés et ouvriers de la fabrique de ressorts Luther Jeanneret, à Fleurier, qui sont dans la gêne par suite d'accident, de maladie prolongée, d'invalidité et de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire, à savoir: Luther-Alfred Jeanneret, du Locle, des Ponts-de-Martel et de La Chaux-de-Fonds, à Fleurier, président, et Blurette-Nelly Crétenet, de La Côte-aux-Fées, à Fleurier, secrétaire. Adresse de la fondation: Fabrique Luther Jeanneret.

Genf — Genève — Ginevra

22 juin 1955.

Fonds de Retraite et d'Invalidité du Personnel de la Nationale S. A., Genève, à Genève, fondation (FOSC. du 28 août 1945, page 2053). Conseil de fondation: Conrad Zellweger, président, de Trogen (Appenzell Rh. ext.), à Pregny; Pierre Portas, secrétaire, de et à Thônex; Bernard Junod (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); Max Calmelet (inscrit); Louis Michel (inscrit); Charles Ruefli (inscrit), et Edouard Aubert, de et à Genève. La fondation est engagée par la signature individuelle de Conrad Zellweger, président, ou par la signature collective à deux des autres membres. Les pouvoirs des membres du conseil de fondation Jacob-Otto Zellweger, décédé, Ferdinand Dupuis, décédé, et Elisa Mauron, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

22 juin 1955.

Fonds de Retraite et d'Invalidité du Personnel de la Nationale S.A. Fabrique de Champagne (Vaud), à Genève (FOSC. du 28 août 1945, page 2053). Pierre Portas, de et à Thônex, a été nommé membre et président du conseil de fondation. Louis Bourquin, qui reste membre du conseil de fondation, a cessé ses fonctions de président. La fondation est engagée par la signature individuelle de Pierre Portas, président, ou par la signature collective à deux des autres membres. Les pouvoirs de Louis Bourquin sont modifiés en conséquence. Les pouvoirs de Hans Bourquin, membre du conseil de fondation, démissionnaire, sont radiés.

23 juin 1955.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel ouvrier de Similor S. A., à Carouge. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 7 juin 1955, une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel ouvrier de «Similor S. A.», à Carouge, qui serait dans la gêne par suite de maladie ou accident. Elle peut également intervenir contre les conséquences de l'invalidité, de la vieillesse ou du décès. En cas de décès d'un membre du personnel ouvrier, elle peut aider sa famille. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 à 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Erwin Baumann, président, de Herbligen (Berne), à Genève; Gérald-A. Bourquin, secrétaire, de et à Vernier, et Louis Prain, de Satigny, à Genève. Domicile: 16 bis, rue Joseph-Girard, dans les bureaux de Similor S. A.

24 juin 1955.

Fonds de prévoyance du Personnel de la Société en nom collectif Pierre Induni et Fils, à Genève, fondation (FOSC. du 23 avril 1949, page 1080). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 24 mai 1955 et décision du conseil de fondation prise en la forme authentique du 10 juin 1955, les statuts ont été modifiés. Nouvelle dénomination: Fonds de prévoyance du personnel de la Société en nom collectif Induni et Cie. Domicile: 6-8, rue de l'Aubépine, bureaux de Induni et Cie.

25 juin 1955.

Caisse de Secours du Bataillon de sapeurs-pompiers de la Ville de Genève, à Genève, fondation de droit public genevois (FOSC. du 2 mars 1945, page 511). Georges Bertani, de et à Genève, est membre et président du bureau du conseil de fondation; il signe collectivement avec Auguste Matring, secrétaire-gérant (inscrit). Les pouvoirs d'Arnold Bœsiger, ancien président, sont radiés.

28 juin 1955.

Fonds de Prévoyance du Personnel de la maison Pierre Brun S.A., à Carouge (FOSC. du 27 juillet 1946, page 2268). Conseil de fondation: Germaine-Camille Brun, présidente, de nationalité française, à Vevey; Edouard-G. Wohlers, secrétaire, de et à Genève, et Louis-Constantin Buet, de nationalité française, à Carouge, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs des membres du conseil de fondation Pierre Brun, décédé, Pierre Folliet, démissionnaire, et Claudia Dombre, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

Union Suisse, Compagnie Générale d'assurances, Genève

Actif

Bilan au 31 décembre 1954

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires	3 000 000	—	Fonds propres:		
Valeurs mobilières:			Capital social	6 000 000	—
Obligations et lettres de gage	9 144 942	—	Fonds de réserve	1 790 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	4 513 814	—	Réserves spéciales:		
Autres actions	2 437 611	—	facultative	200 000	—
Autres valeurs mobilières	130 000	—	pour organisation	500 000	—
Prêts à des corporations	300 000	—	pour la libération du capital non versé	200 000	—
Titres de gage immobilier	6 101 600	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Immeubles	7 785 000	—	Provision pour risques en cours	13 839 103	—
Prêts à des sociétés immobilières	618 010	—	Réserves mathématiques des rentes en cours	21 933	—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	1 150	—	Provision pour sinistres à régler	11 313 260	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	246 623	83	Autres réserves techniques	600 000	—
Avoirs en banques	957 956	79	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	2 231 435	84
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	497 601	49	Dépôts pour réassurances cédées	5 813 228	34
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	617 392	43	Dépôts spéciaux de réassurances	375 000	—
Dépôts pour réassurances acceptées	7 345 791	50	Cautionnements	10 705	20
Prorata d'intérêts et loyers	150 803	—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel:		
Autres actifs	56 667	68	Fr. 783 781.88 <sup>1)</sup>		
			Autres passifs	239 853	36
Garanties accordées: Fr. 400 250.—			Bénéfice	770 444	98
	43 904 963	72	Garanties accordées: Fr. 400 250.—		
				43 904 963	72

<sup>1)</sup> Fondation indépendante





# Einladung zur Subskription

Sonderheft Nr. 59

Demnächst erscheint als Sonderheft Nr. 59 der «Volkswirtschaft» eine Abhandlung über

## Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens

Es handelt sich um ein Gutachten, das die Herren Dr. A. Gutersonh und Dr. A. Lisowsky, Professoren an der Handelshochschule St. Gallen, dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit erstattet haben. Das Gutachten ist im Hinblick auf das Begehren, es sei eine Verordnung gegen Missbräuche im Zugabewesen zu erlassen, in Auftrag gegeben worden. Bevor die Bundesbehörden zu diesem Begehren Stellung beziehen, wollten sie sich über die wirtschaftliche Seite der Frage genaueren Aufschluss verschaffen.

Das Gutachten erörtert das Wesen der Zugabe und untersucht das Zugabewesen in betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Hinsicht, um sich abschliessend auch zur rechtlichen Behandlung der Zugaben zu äussern.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 4.—. Für partienweisen Bezug von wenigstens 20 Exemplaren

wird Rabatt gewährt. Der Subskriptionspreis gilt bis 16. Juli 1955; für spätere Bezüge wird der Preis erhöht. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postscheckkonto 111 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt. Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt gleichzeitig.

## Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

«Moniteur belge» N° 149, del 29 maggio 1955

Comunicato N° 130

La «Caisse des Dépôts et Consignations», Coudenberg 26, a Bruxelles, procede attualmente:

al pagamento delle ripartizioni seguenti alle azioni di 100 franchi della «S. A. liquidée Chemin de fer vicinal d'Ans à Oreye et Extensions», a Waremmé:

- 1ª ripartizione: Fr. 217.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 100.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 40.—;
- 4ª ripartizione: Fr. 15.55 (verso cessione del titolo).

Per informazione, si comunica che le azioni di 100 franchi, relativamente alle quali la seconda ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento delle ripartizioni seguenti, l'ultima verso cessione dei titoli, alle azioni di 100 franchi della «S. A. liquidée Fonderie nationale des Bronzes» (già ditta «J. Petermann»):

- 1ª ripartizione: Fr. 50.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 50.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 40.—.

Per informazione, si comunica che le azioni di 100 franchi, relativamente alle quali la prima ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

verso cessione dei titoli, al pagamento seguenti:

- Fr. 37.— alle azioni di capitale;  
Fr. 6.727 alle quote di fondatore;  
Fr. 148.— alle quote sociali,

della «S. A. liquidée Compagnie belge-coloniale de Constructions métalliques».

Per informazione, si comunica che solo le quote sociali sono sottoposte al censimento.

Queste operazioni, considerate conformi a quanto prescrive il decreto sopra indicato, devono essere terminate entro il 30 agosto 1955.

verso cessione dei titoli, al pagamento di:

- a) Fr. 300.— alle obbligazioni di 500 franchi estratte a sorte;  
b) 1ª ripartizione: Fr. 142.— } alle obbligazioni di 500 franchi non estratte a sorte,  
2ª ripartizione: Fr. 19.25 }
- della «S. A. liquidée du Canal de Biaton à Ath et de la Dendre canalisée à Ath».

Per informazione, si comunica che le obbligazioni di 500 franchi, relativamente alle quali la prima ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento delle ripartizioni seguenti alle azioni ordinarie di 500 franchi della «S. A. liquidée Antwerpse Trocadero»:

- 1ª ripartizione: Fr. 150.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 100.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 25.—.

Per informazione, si comunica che le azioni ordinarie di 500 franchi, relativamente alle quali la seconda ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento di 500 franchi, verso cessione dei titoli, alle obbligazioni di 500 franchi della «S. A. liquidée Filisolétis» (già «Nouvelle Linière du Canal»).

al pagamento di 575 franchi, verso cessione dei titoli, alle quote sociali della «S. A. liquidée Vinalgrerie l'Etoile», costituita sotto la denominazione di «Compagnie commerciale et Industrielle Grande Vinalgrerie nationale».

al pagamento delle ripartizioni seguenti, verso cessione dei titoli, alle quote sociali senza indicazione del valore della «S. A. liquidée Carrières et Scleries de Restaumont et Extensions, a Ecaussines-d'Enghien»:

- 3ª ripartizione: Fr. 100.—;
- 4ª ripartizione: Fr. 300.—;
- 5ª ripartizione: Fr. 200.—;
- 6ª ripartizione: Fr. 50.—;
- 7ª ripartizione: Fr. 45.8585;
- 8ª ripartizione: Fr. 5.—.

Per informazione, si comunica che le quote sociali, relativamente alle quali la seconda ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento delle ripartizioni seguenti, verso cessione dei titoli, alle azioni di capitale di 500 franchi, ridotte a 250 franchi, della «S. A. liquidée Société franco-belge pour l'Exploitation de Brevets Inliers», a Courtrai:

- 1ª ripartizione: Fr. 250.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 155.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 25.15.

# SOUSCRIPTION

Supplément N° 59

Une étude sur

## L'aspect économique des primes

paraîtra prochainement comme 59<sup>e</sup> supplément de «La Vie économique». Il s'agit d'un rapport rédigé par MM. A. Gutersonh et A. Lisowsky, professeurs à l'École des hautes études commerciales de St-Gall à l'intention de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. L'objet de cette enquête était de rechercher s'il y avait lieu d'édicter une ordonnance sur les abus en matière de primes. Avant de se prononcer, les autorités fédérales ont tenu à se renseigner plus complètement sur l'aspect économique de la question.

Cette étude examine la nature de la prime et ses incidences tant du point de vue de l'économie politique que de l'économie de l'entreprise; elle se termine par un aperçu de l'aspect juridique de la question.

Le prix de souscription du supplément est de 4 fr. Des rabais sont accordés en cas de commande d'au moins 20 exemplaires. Le prix de souscription est valable jusqu'au 16 juillet 1955; à partir de cette date, le prix du supplément devra être augmenté. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Pour simplifier, les envois auront lieu contre remboursement. Les abonnés qui désirent éviter ce mode de paiement peuvent, dès ce jour, verser le montant de leur commande au compte de chèques III 520 de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Dans ce cas, ils noteront leur commande sur le coupon du bulletin de versement; pour prévenir les confusions, il est préférable de ne pas confirmer spécialement ces versements par écrit.

L'expédition du supplément sera annoncée dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans «La Vie économique».

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Per informazione, si comunica che le azioni di capitale di 500 franchi, ridotte a 250 franchi, relativamente alle quali la seconda ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento seguenti, verso cessione dei titoli:

1. Fr. 104.85 alle azioni privilegiate di 100 franchi, cedole Nri dal 27 al 34 attaccate;
2. Fr. 54.85 alle azioni ordinarie senza indicazione del valore, cedole Nri da 10 al 27 attaccate, della «S. A. liquidée Forges et Laminiers de Saint-Victor», a Bruxelles.

Per informazione, si comunica che le azioni ordinarie senza indicazione del valore nominale non sono sottoposte al censimento.

al pagamento seguenti, verso cessione dei titoli:

1. Fr. 10.— alle azioni ordinarie;
2. Fr. 100.— alle azioni privilegiate;
3. Fr. 510.— alle obbligazioni 4 1/2 %;
4. Fr. 500.— alle obbligazioni 5 %,

della «S. A. des Hauts Fourneaux de Fontoy, liquidata».

Per informazione, si comunica che le azioni ordinarie e le azioni privilegiate non sono ammesse al censimento.

Queste operazioni, considerate conformi a quanto prescrive il sopra indicato decreto del Reggente, devono essere terminate entro il 15 settembre 1955.

al pagamento delle ripartizioni seguenti, l'ultima verso cessione dei titoli, alle azioni privilegiate della «S. A. liquidée Filatures réunies de l'Escaut», a Gand:

- 1ª ripartizione: Fr. 150.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 40.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 60.—;
- 4ª ripartizione: Fr. 50.—;
- 5ª ripartizione: Fr. 30.—.

Per informazione, si comunica che le azioni privilegiate, relativamente alle quali la terza ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento delle ripartizioni seguenti, verso cessione dei titoli, alle azioni al portatore di 500 franchi della «S. A. liquidée Compagnie belge de Bonneterie», a St-Nicolas:

- 1ª ripartizione: Fr. 75.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 50.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 40.—;
- 4ª ripartizione: Fr. 40.—;
- 5ª ripartizione: Fr. 20.—;
- 6ª ripartizione: Fr. 4.—.

Per informazione, si comunica che le azioni al portatore di 500 franchi, relativamente alle quali la terza ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento delle ripartizioni seguenti alle obbligazioni 4 1/2 % della «S. A. liquidée (Les) Tramways de Galatz»:

- 1ª ripartizione: Fr. 250.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 50.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 12.—.

Per informazione, si comunica che le obbligazioni 4 1/2 %, relativamente alle quali la prima ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento di Fr. 224.55 e Fr. 25.20, verso cessione dei titoli, ai buoni di cassa al portatore della «S. A. liquidée Usines à Bois de l'Eau d'Heures», a Cerfontaine.

Per informazione, si comunica che i buoni di cassa al portatore, il cui diritto al 6 ottobre 1944 era solo ancora di Fr. 25.20, non sono sottoposti al censimento.

verso cessione dei titoli, al pagamento di Fr. 413.— alle azioni di capitale, serie A, e di Fr. 113.— alle azioni di capitale, serie B, della «S. A. liquidée The American Equipments».

al pagamento seguenti, verso cessione dei titoli della «S. A. liquidée Belge des Tramways»:

1. obbligazioni ammortizzate: Fr. 500.—;
2. obbligazioni non ammortizzate: Fr. 505.83;
3. azioni di priorità:

- 1ª ripartizione: Fr. 65.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 40.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 5.—.

Per informazione, si comunica che le azioni di priorità, relativamente alle quali la prima ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

al pagamento seguenti, la quinta ripartizione verso cessione dei titoli, alle azioni di capitale di 500 franchi della «S. A. liquidée Compagnie littorale», a Bruxelles (già «S. A. Immobilière dit Littoral», a Botsfort):

- 1ª rimborso di Fr. 500.—;
- 2ª ripartizione: Fr. 390.—;
- 3ª ripartizione: Fr. 180.—;
- 4ª ripartizione: Fr. 450.—;
- 5ª ripartizione: Fr. 36.—.

Per informazione, le azioni di capitale di 500 franchi, relativamente alle quali la quarta ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento.

Queste operazioni, considerate conformi a quanto prescrive il decreto sopra indicato, devono essere terminate entro il 30 settembre 1955.



**PFISTERER AG**  
BERN  
HALBSTADT 30 TEL. 1000/1001  
**gravuren**  
clichés  
FÜR EIN- UND  
Mehrfarbige  
Illustrationen  
und Werbungen

**PATENTE** • Modelle  
• Muster  
• Marken usw.  
In allen Ländern  
**Naegeli & Co., Bern**  
Patentanwälte, Bundesgasse 16

**PEERLESS**  
NEV-R-KURL  
das nie rollende  
kanadische Kohlepapier  
**Der Inbegriff für Qualität**

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!

**AUTOCOLLANT**  
**Transkrit**  
Selbstklebepostkarten  
unsere Spezialität  
**WAGNER & CIE.**  
ZÜRICH  
PAPIERWARENFABRIK  
Lieferung durch Wiederverkäufer

**Aktienruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Arschmann & Scheitler AG.  
Buchdruckerei zur Pressen  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Schweizer Firma, spezialisiert in den Immobilien-Operationen in Frankreich, wünscht Beziehungnahme mit Personen, die wichtige  
**Beteiligungen**  
übernehmen würden.  
Erstklassige, rentable Geschäfte.  
Alle Auskünfte unter Chiffre C 6433 X Publicitas Genf.

**LONZA**  
ELEKTRIZITÄTSWERKE UND CHEMISCHE FABRIKEN  
Aktiengesellschaft  
**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 9. Juli 1955, vormittags 11 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums in Basel (Eingang Dufourstrasse)  
Tagesordnung:  
1. Bericht des Verwaltungsrates.  
2. Bericht der Kontrollstelle.  
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.  
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.  
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.  
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.  
7. Wahl der Kontrollstelle.  
Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 29. Juni bis spätestens den 5. Juli 1955 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:  
in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.,  
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein,  
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.  
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle stehen bei den obigen Stellen vom 29. Juni 1955 an zur Verfügung der Aktionäre.  
Basel, den 28. Juni 1955. Der Verwaltungsrat.

**Gas- und Wasserwerk Schwyz AG.**  
Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 13. Juli 1955, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Rössli», Seewen.  
Traktanden: 1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes. 2. Jahresrechnungen, Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. 4. Wahl der Kontrollstelle.  
Die Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Juli 1955 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Der Geschäftsbericht wird den Aktionären ab 2. Juli 1955 auf Verlangen zugestellt oder kann im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.  
Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben (Angabe der Aktiennummern) bis spätestens 12. Juli 1955 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.  
Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr ausgegeben.  
Seewen-Schwyz, den 17. Juni 1955. Der Verwaltungsrat.

Braucht's Kopien mehr als 8, wird's auf Plentograf gemacht!  
  
... 60% billiger!  
Plentograf benötigt weder Matrizen noch Tinte! Darum arbeitet er so viel rationeller! Bis 7 Farben in einem Arbeitsgang!  
• Eingebautes Zählwerk  
• Automatische Befechtung  
• Korrekturmöglichkeit  
Auch Sie können Zeit und Geld sparen! Wie, das zeigt Ihnen unser Prospekt P 25.  
**PLENTOGRAF**  
Faelt-Vertrieb AG, Zürich  
Löwenstrasse 11 Tel. (051) 27 58 14

**Ersparisanstalt Bütschwil**  
Wir kündigen hierdurch alle bis 31. Dezember 1955 kündbar werdenden, zu 3% und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung an.  
Wegen einer eventuellen Erneuerung gekündeter Titel beliebe man sich, mit uns in Verbindung zu setzen.  
Bütschwil, 24. Juni 1955. Die Verwaltung.

Junger  
**kaufm. Angestellter**  
Deutsch, Englisch, Französisch- und Italienisch sprechend, sucht entsprechende Stelle (evtl. in Reisebüro).  
Eintrittsdatum: 1. September oder evtl. früher. Offerten unter Chiffre HAB 350-1 an Publicitas Bern.

**Société romande d'électricité**  
Le dividende est payable à partir du 29 juin 1955, contre remise du coupon N° 14, à raison de Fr. 18.— par action, sous déduction des impôts fédéraux (30%), aux domiciles suivants:  
Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences.  
Banque Populaire Suisse, à Montreux.  
Union de Banques Suisses, à Vevey, Montreux et Lausanne.  
Société Romande d'Electricité, à Clarens-Montreux.

**Ed. Züblin & Cie. AG., Zürich-Basel**  
**Dividendenzahlung**  
Der Coupon Nr. 12 kann ab 2. Juli 1955 bei den Sitzen des Schweiz. Bankvereins in Zürich und Basel mit netto Fr. 60.— eingelöst werden.  
Zürich-Basel, den 1. Juli 1955. Der Verwaltungsrat.

**Genossenschaft Berner Studentenheim**  
Einladung zur Generalversammlung  
auf Dienstag, den 12. Juli 1955, nachmittags 14 Uhr, im Auditorium Nr. 34 der Universität Bern.  
Traktanden: 1. Jahresbericht der Verwaltung und Bericht der Kontrollstelle.  
2. Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.  
3. Festsatzung der Mitgliederzahl und des Stimmrechtsverhältnisses.  
4. Beschlussfassung über die Auflösung der Genossenschaft und die Liquidation derselben, zwecks Errichtung einer Stiftung.  
5. Beschlussfassung über die Errichtung der «Stiftung Berner Studentenheim».  
Bern, den 1. Juli 1955. GENOSSENSCHAFT BERNER STUDENTENHEIM  
Für die Verwaltung: H. Buehli, Präsident.  
Die Rechnungen liegen zur Einsichtnahme beim Kassler, Herrn Fürsprecher Martin Javet (Soldatenfürsorge, Monbijoustrasse 6) auf.

**Compagnie Vaudoise d'Electricité**  
Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 17 juin 1955, la Compagnie Vaudoise d'Electricité procède au paiement de  
Fr. 30.— dividende 6% pour l'exercice 1954  
Fr. 51.50 soluite de liquidation  
Fr. 81.50 au total.  
Cette somme est payable dès le 18 juin 1955, sous déduction du droit de timbre sur les coupons et de l'impôt anticipé (30%), contre remise du coupon «B» des actions au porteur, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et de ses agences.  
Lausanne, le 20 juin 1955. Le conseil d'administration.

**ST. GALLISCHE CREDITANSTALT**  
Gegründet 1854 ST. GALLEN Marktplatz 1  
Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1955 kündbaren Obligationen und Kassascheine unserer Bank auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.  
St. Gallen, den 28. Juni 1955. Die Direktion.

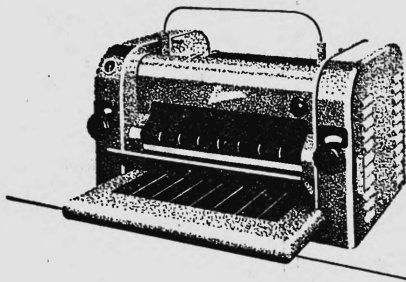
**Baumann, Koelliker**  
AG. für elektrotechnische Industrie, Zürich  
**Einladung zur 36. Generalversammlung der Aktionäre**  
auf 12. Juli 1955, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Sihlstrasse 37, Zürich 1  
Traktanden: laut Statuten.  
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen ab 2. Juli 1955 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.  
Zutrittskarten zur Versammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 11. Juli 1955 im Bureau der Gesellschaft abgegeben.  
Zürich, den 2. Juli 1955. Der Verwaltungsrat.

**S.A. Aeroporto Doganale di Locarno**  
Avviso di convocazione  
I Signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno 14 luglio 1955, alle ore 16, nel salone della Birreria Nazionale in Murialto, per la discussione delle seguenti  
Trattande:  
1° Lettura del verbale dell'ultima assemblea.  
2° Relazione dell'amministrazione sugli esercizi 1949/54, presentazione del risp. bilancé e conti profitti e perdite, relazioni dei revisori e deliberazioni rel.  
3° Nomina dei revisori.  
4° Eventuali.  
I conti profitti e perdite, i bilancé, le relazioni dei revisori e gli atti di cui all'art. 8 degli statuti, sono a disposizione degli azionisti presso il presidente del consiglio Stg. Arch. Augusto Cavadini, in Loarno, a partire dal 2 luglio 1955, nelle ore d'ufficio.

Immediatamente dopo l'assemblea generale ordinaria i Signori azionisti sono convocati ad una assemblea generale straordinaria per decidere le seguenti  
Trattande:  
1° Rapporto dell'amministrazione circa la cessione dei beni della S.A. Aeroporto Doganale Locarno allo Stato del Ct. Ticino.  
2° Decisione dell'assemblea per la cessione di detti beni ed autorizzazione, all'amministrazione, a procedere alla stipulazione dei relativi atti di vendita.  
3° Di messa in liquidazione della società e nomina dei liquidatori.  
N. B. Per aver diritto di partecipare alle prefate assemblee i Signori azionisti dovranno presentare i loro titoli all'entrata oppure produrre regolare ricevuta di deposito presso la Banca dello Stato del Ct. Ticino.  
Locarno, 2 luglio 1955. Il consiglio di amministrazione.



Seit  
1876 Erfahrung, Leistung, Qualität



**Büro-Modell 125**

Die Klein-Lichtpausmaschine. für rasche Herstellung von Kopien bis Format A 3 ab transparenten oder undurchsichtigen Vorlagen.

**A. MESSERLI, ZÜRICH 2**

Fabrik techn. Papiere • Lavaterstr. 61 • Tel. (051) 27 12 33

**HOLZVERZUCKERUNGS A.G.**

**Unsere Produkte:**

- Methylalkohol (Methanol)
- Formaldehyd
- Isobutyl-, Propyl- und Amylalkohol
- Dimethylsulfat
- Ammoniakwasser
- Harnstoff techn.
- Cyclohexanol techn.
- Cyclohexanon techn.
- Grilon-Schnitzel für Spritzguß
- Caprolaktam chem. rein

Futterhefe «LARIX»  
Ammonsulfat «EMS»

Verkaufsabteilung

Zürich, Talacker 16

**Heer-O-Pren**  
Kunststoffschaum



**Isolierung** (gegen Kälte, Wärme)

**Schallschluck**

**Dichtung** (Fensterdichtungen für Industrieverglasung)

**Polsterung**

**Teppichunterlagen** (Ganze Flächen unter Spannteppich)

**Verpackung** stoss-empfindlicher Gegenstände usw.

sehr leicht, extrem weich, unverwundlich, chemisch u. physikalisch unempfindlich, hygienisch, selbstlösend und staubfrei, hitzebeständig, geruchlos, isolierfähig, rutschfest und gleitwendend, feuerfest, beständig  
Lieferbar in Originalmalen von ca. 1000 x 2000 mm, 2-100 mm stark  
Farben: Weiss, grün, blau, gelb, rot, grau und lackt

**HEER & CIE. GLARUS TEL. (058) 51147**



**Eigen - Garage**  
aus  
Beton-Elementen

Auf Wunsch Zahlungsanleiherung

Baubedarf & Zementwaren  
**GUSTAV HUNZIKER A.G. INS/BE**

Telephon (032) 8 35 22 / 8 35 66

Verlangen Sie Prospekt H 55

**AUFRUF**

Die Erben von

**Signer-Neff Franz**

St. Loretto, Gonten, verlangen die Eintragung der Waldparzelle Nr. 840, Plan Blatt 18 des Bezirkes Gonten im Ausmass von 23 a 53 m<sup>2</sup> als ihr Eigentum im Grundbuch. Sofern weitere Personen auf diese Waldparzelle Anspruch erheben, werden sie aufgefordert, ihre Ansprüche bis 30. Juli 1955 beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Appenzel anzumelden. Sofern innert dieser Frist kein Anspruch erhoben wird, wird die erwähnte Waldparzelle gemäss Art. 662 ZGB als Eigentum der genannten Ansprecher im Grundbuch eingetragen.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Appenzel.

**Guter Zins + Sicherheit**

3½ und 3% Zinsertrag  
geniessen Sie mit unseren Kassaobligationen zu 3 und 5 Jahren Laufzeit. Wir weisen Ihnen gerne, wie gerade auch die auf höchste Sicherheit bedachten Pensionskassen von dieser Anlagemöglichkeit Gebrauch machen. Bitte Prospekt verlangen.

**Immobilienbank A.G. Zürich**  
Schifflande 6 Telefon 34 53 20

Zu verkaufen wegen Nichtgebrauchs ein Diktierapparat

**Mail-a-Voice**

wenig gebraucht. Preis günstig. - Karl Strübel, Biberstr. 890, Solothurn.  
Telephon (085) 2 27 94.



**FISCHER & CO. REINACH 6**

**Montreux Hotel EDEN**  
160 R. - Des Bains - E. Eberhard

Zu verkaufen in Bündner Herrschaft in schönster Lage

**Gelände**

für Land- und Ferienhäuser. Auskunft unter Chiffre O 39847 Lz an Publicitas Luzern.



**FURRER**  
WASCHAUTOMAT  
ANRAUF 1954 22215

Wir führen alle Waschmaschinen-Modelle zu sehr günstigen Preisen.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der **„Volkswirtschaft“**

Der Schweiz. Verband für Minigolf-Sport orientiert Interessenten über Erstellung und Betrieb von

**MINIGOLF-SPORT**

-Anlagen (Name, Pläne international geschützt).

Nur die MINIGOLF-SPORT-Anlagen besitzen 18 Bahnen, die nach internationalen Normen hergestellt werden. MINIGOLF jetzt auch in Deutschland, Italien und Oesterreich.

Schweiz. Verband für MINIGOLF-Sport, Bellerivestraße 3, Zürich.



Welche Art Photokopien Sie auch kennen ...

sehen Sie sich VERIFAX an! Das ganz neue Prinzip aus den Kodaklaboratorien ergibt

Photokopien wie sie der Chef wünscht:

rasch, sicher, weiß wie Ihr Briefpapier, wirtschaftlich. Sie machen auf denkbar einfache Art Verifax-Kopien auf Rohpapier, ohne Motor, nur Hin- und Rücklauf und herausziehen. Versuchen Sie selbst und urteilen Sie! Alles nötige ist in einem Apparat enthalten. Viele Schweizer Büros haben schon VERIFAX und alle sind erfreut.

Rufen Sie den VERIFAX-Mann in Ihr Büro: (031) 2 60 06.



**KOPIT AG., BERN**  
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate, Engelhaldestrasse 20  
Telephon (031) 2 60 06

**Société nouvelle des Bergues S.A., Genève**

Selon décision de l'assemblée générale des actionnaires du 29 juin 1955, il est distribué pour l'exercice 1954 un dividende de 5% aux actions privilégiées et un dividende de Fr. 1.— à chacune des actions ordinaires, payables sous déduction de 5% droit de timbre fédéral et de 25% impôt anticipé, contre présentation du coupon N° 1, aux guichets de la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, Genève.

Le conseil d'administration.

**Société des tramways lausannois**

Ensuite de décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires T.L., du 28 juin 1955, les porteurs d'actions privilégiées sont avisés que, sur présentation du coupon N° 55, à la Banque Cantonale Vaudoise (service des titres) à Lausanne, il leur sera remis, à partir du 4 juillet 1955, une carte au porteur de 37 cases à 10 centimes.

Le conseil d'administration.

**Società della Ferrovia Funicolare Lugano-Monte San Salvatore**

Pagamento di dividendo

L'assemblea generale ordinaria degli azionisti del 28 giugno 1955 ha deciso di ripartire per l'esercizio 1954 un dividendo dell'8% sotto deduzione del 30% per tassa sulle cedole e imposta preventiva, pari a Fr. 28.— netti per azione, pagabile presso la Spettabile Banca della Svizzera Italiana di Lugano contro consegna della cedola N° 66.

Lugano-Paradiso, il 30 giugno 1955.

Il consiglio di amministrazione.

**SCINTILLA A.G. SOLOTHURN**

**Kapitalerhöhung**  
von Fr. 4 500 000 auf nom. Fr. 7 000 000

durch

**Ausgabe von 12 500 neuen Inhaberaktien**  
von nom. Fr. 200.—

dividendenberechtigt ab 1. Januar 1955, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1955. Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

2. bis mit 16. Juli 1955

zum Emissionspreis von Fr. 200.— zuzüglich Fr. 4.— eidg. Titelstempel = Fr. 204.— pro Stück zum Bezuge angeboten. Je 9 alte Aktien berechnen zur Zeichnung von 5 neuen Aktien; die Liberierung hat bis spätestens am 23. Juli 1955 zu erfolgen. Die Ausübung der Bezugsrechte erfolgt durch Einreichung der Dividendencoupons Nr. 5.

Die Zeichnungen werden von folgenden Banken entgegengenommen:

- Solothurner Kantonalbank, Solothurn
- Schweizerische Volksbank, Solothurn
- Solothurner Handelsbank, Solothurn
- Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel

die ausführliche Prospekte zur Verfügung halten und gerne bereit sind, den An- und Verkauf von Bezugsrechten (Coupon Nr. 5) zu vermitteln.

Solothurn, den 1. Juli 1955.

Der Verwaltungsrat.